

NICOLAI RIEDEL
IN ZUSAMMENARBEIT MIT HERMAN MOENS

MARBACHER SCHILLER-BIBLIOGRAPHIE 2017

Internationales Referenzorgan zur Forschungs-
und Wirkungsgeschichte

Vorwort

Es ist wirklich ein großer Zufall, dass dieses Mal ein schlankes Jahrbuch auch eine recht schmale Schiller-Bibliographie enthält (weniger als 300 Titelnachweise). Man könnte nun anfangen zu mutmaßen, was die Gründe für dieses Phänomen sein könnten, aber ein Vorwort ist nicht der geeignete Ort für solche spekulativen Gedankenflüge. Bleiben wir also bei den Tatsachen: Eine Ursache für den geringeren Umfang der Bibliographie kann darin gesehen werden, dass die retrospektiven Recherchen der vergangenen Jahre, besonders jene ›Fischzüge‹ im außereuropäischen Raum (Südamerika, Ostasien), definitiv abgeschlossen sind. Eine weitere Ursache liegt in den strengeren Aufnahmekriterien für Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken sowie Kapiteln in Monographien: wenig aussagekräftige und sehr kurze Texte zu Schillers Leben und Werk werden nicht mehr verzeichnet. Die Dokumentation der Titel konzentriert sich auf fundierte wissenschaftliche Analysen und Untersuchungen, in denen (neue) philologisch-philosophische Erkenntnisse formuliert werden. Nach dem Schiller-›Boom‹ im Vorfeld und im Nachhall der Jubiläumsjahre 2005 und 2009 setzt nun eine Talfahrt in der Forschungsgeschichte ein, ein natürlicher Prozess in der Wissenschaftshistorie: Atempausen zum Luftholen sind erforderlich; übertragen auf die spezifische Situation, den ›Fall Schiller‹, heißt das: jede produktive Ideenfabrik hat auch einmal Betriebsferien.

Das Inhaltsverzeichnis bleibt aus Gründen der Kontinuität nahezu unverändert, was zur Folge hat, dass einzelne Systemstellen gar nicht oder nur mit sehr wenigen bibliographischen Angaben besetzt sind. Bis zum Redaktionsschluss konnten nicht mehr alle Titel physisch autopsiert werden, worin die Bearbeiter im digitalen Zeitalter aber keinen spürbaren Qualitätsverlust sehen. Anders sieht es mit Titeln aus, die im dritten und vierten Quartal 2017 an versteckter Stelle und im Ausland erschienen sind. Diese konnten nicht mehr vollständig erfasst und

verifiziert werden und finden Eingang in die Bibliographie für das Berichtsjahr 2018.

An dieser Stelle, wie auch in früheren Vorworten, appelliert das Bibliographen-Team noch einmal nachdrücklich an Literatur- und Kulturwissenschaftler(innen) aus allen Nationen, ihre Schiller-Studien (Monographien, Aufsätze, Buchkapitel, Übersetzungen) der Jahrbuch-Redaktion zu melden, um der Bibliographie noch mehr Aktualität und Informationsdichte zu verleihen. Das sind Investitionen in ein wachsendes Daten-Mosaik, das nicht nur der internationalen Schiller-Forschung zugute kommt, sondern auch den internationalen Klassik- und Ästhetik-Diskursen.

Eine erfreuliche Perspektive für die Benutzung der Schiller-Bibliographie(n) kündigt sich mittelfristig an: Geplant ist eine digitale Kumulation größerer zurückliegender Zeiträume, so dass das mühevoll Blättern und Suchen in den Jahrbüchern entfallen könnte.

Marbach, 10. Juni 2018

Inhalt

1.	Internationale Schiller-Forschung	238
1.1.	Bibliographien und Referenzwerke	238
1.2.	Forschungs- und Tagungsberichte, Sammelrezensionen	239
1.3.	Zeitschriften und Jahrbücher	239
1.4.	Kongress-Schriften: Colloquien, Symposien, Tagungen	239
1.5.	Museen, Dichterhäuser, Ausstellungen und Institutionengeschichte. . . .	240
2.	Quelleneditionen (und Nachdrucke in Auswahl)	241
2.1.	Mehrbändige Werk- und Gesamtausgaben	241
2.2.	Teilausgaben und kleine Sammlungen	241
2.3.	Literarische Gattungen:	241
2.3.1.	Lyrik: Nachdrucke von Balladen und Gedichten	241
2.3.2.	Dramatische Werke und Fragmente	242
2.3.3.	Erzählende Prosa und theoretische Schriften	243
2.4.	Übersetzungen von Schillers Werken	243
2.4.1.	Balladen und lyrische Dichtungen	243
2.4.2.	Dramatische Werke	244
2.4.3.	Literarische Prosa, theoretische Schriften und Briefe	244
2.5.	Einzelne Briefe von/an Schiller und Korrespondenzen	245

3.	Allgemeine Darstellungen: Porträts, Würdigungen und Reden.	246
4.	Biographische Aspekte	248
5.	Kontexte: Kontakte – Einflüsse – Vergleiche	249
5.1.	Beziehungen zu Orten, Landschaften und Ländern	249
5.2.	Schillers Zeitgenossen und Vergleiche mit anderen Personen im historisch-politischen, bildungs- und ideengeschichtlichen Kontext.	250
5.3.	Die Familie Schiller: Genealogie, Generationen und Verwandtschaften	254
6.	Intellektuelle Vernetzungen.	255
6.1.	Geschichte – Kulturkritik – Politik – Weltanschauung.	255
6.2.	Philosophie, Ästhetik, Anthropologie, Bildung und Erziehung (auch zur Auseinandersetzung mit der Philosophie Kants)	256
6.3.	Literatur, Sprache, Poetologie, Kunst und Theater	264
6.4.	Musik und Tanz	266
6.5.	Bibel, Religion(en) und Theologie.	266
6.6.	Naturwissenschaften, Medizin, Recht(sgeschichte) und Kriminologie.	267
6.7.	Griechische und römische Antike (Mythologie).	267
7.	Schillers literarische Werke und theoretische Schriften.	267
7.1.	Allgemeine gattungsübergreifende Darstellungen	267
7.2.	Lyrik: Untersuchungen zu Schillers Balladen und Gedichten	268
7.3.	Untersuchungen zum dramatischen Werk	271
7.3.1.	Allgemeine Darstellungen und Werkvergleiche	271
7.3.2.	»Die Braut von Messina«	272
7.3.3.	»Don Karlos«	273
7.3.4.	»Die Jungfrau von Orleans«	273
7.3.5.	»Kabale und Liebe«	274
7.3.6.	»Maria Stuart«	275
7.3.7.	»Die Räuber«	275
7.3.8.	»Wilhelm Tell«	277
7.3.9.	»Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«	278
7.3.10.	»Wallenstein«-Trilogie	278
7.3.11.	Dramatische Fragmente: »Demetrius« u.a.	280
7.4.	Untersuchungen zur literarischen Prosa, zu den ästhetischen Schriften und zu den historischen Abhandlungen.	280
7.4.1.	Allgemeine Darstellungen und vergleichende Studien	280

7.4.2. Analysen und Interpretationen zu einzelnen Werken und Schriften	281
7.5. Schiller als Herausgeber, Übersetzer, (Bühnen-)Bearbeiter und Literaturkritiker	283
7.6. Schiller in Briefen und Korrespondenzen.....	284
7.7. Einzelne Aspekte, Motive, Stoffe, Themen und Begriffe (werkübergreifend)	284
7.8. Schiller in diversen Kontexten (auch Beiträge ohne Nennung Schillers im Titel).....	285
8. Nationale und internationale Wirkungsgeschichte.....	285
8.1. Studien zu literarästhetischen Rezeptionsformen.....	285
8.1.1. Allgemeine Untersuchungen und spezielle Aspekte	285
8.1.2. Wirkung auf Personen in Literatur, Kultur und Wissenschaft	286
8.1.3. Rezeption im fremdsprachigen Ausland	288
8.2. Schillers Werke auf der Bühne	288
8.2.1. Rückblicke auf historische Aufführungen.....	288
8.2.2. Aktuelle Inszenierungen im Spiegel der Presse (Auswahl).....	289
8.2.3. Aktuelle Aufführungen von musikalischen Adaptionen (Opern)..	290
8.3. Untersuchungen zu Bearbeitungen, Vertonungen und Verfilmungen ...	290
8.4. Studien zu Illustrationen und Ikonographie	292
8.5. Produktive Rezeption: Fiktionalisierungsformen	292
8.6. Schiller im Deutschunterricht (Auswahl)	293
9. Audiovisuelle Medien: CDs und DVDs (Auswahl)	294
10. Personenregister	295

1. Internationale Schiller-Forschung

1.1. Bibliographien und Referenzwerke

1. Riedel, Nicolai (in Zusammenarbeit mit Herman Moens): Marbacher Schiller-Bibliographie 2016. Internationales Referenzorgan zur Forschungs- und Wirkungsgeschichte. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 349–462. – ISBN 978-3-11-052854-1.

1.2. Forschungs- und Tagungsberichte, Sammelrezensionen

2. Macor, Laura Anna: [Sammelrezension]. In: Studi Germanici (Roma: Istituto Italiano di Studi Germanici), 2015 [2016?], Heft 7, S. 327–336. – ISSN 0039-2952.
Die Verfasserin untersucht die folgenden fünf Studien und Ausgaben: Hans-Jürgen Schings: Revolutionsetüden. Würzburg 2012 [MSB 2012, Nr. 194]. – Ein Aggregat von Bruchstücken. Herausgegeben von Jörg Robert. Würzburg 2013 [MSB 2013, Nr. 010]. – Giovanna Pinna: Introduzione a Schiller. Bari 2012 [MSB 2012, Nr. 107]. – Friedrich Schiller: Il corpo e l'anima. A cura di Giovanna Pinna. Roma 2012 [MSB 2012, Nr. 069]. – Leonardo Amoroso: Schiller e la parabola dell'estetica. Pisa 2014 [MSB 2014, Nr. 091].
3. Robert, Jörg / Rossi, Francesco: »Klassische Romantik« – Schiller und Italien (Villa Vigoni, 7.–10. November 2016). In: Studi Germanici. Roma (Istituto Italiano di Studi Germanici), 2017, Heft 11, S. 352–355. – ISSN 0039-2952. – *Bericht über die Tagung.*

1.3. Zeitschriften und Jahrbücher

4. Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Herausgegeben von Alexander Honold, Christine Lubkoll, Ernst Osterkamp und Ulrich Raulff. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, 577 S. – ISBN 978-3-11-052854-1 (Print) / ISBN 978-3-11-053210-4 (Elektronische Ressource).
Der Band enthält Beiträge über Schiller von Sabine Fischer, Christian A. Bachmann, Christoph Öhm-Kühnle, Dimitri Liebsch, Viktor Konitzer, Adrian Renner, Jan Philipp Reemtsma sowie die Marbacher Schiller-Bibliographie von Nicolai Riedel und Herman Moens.

1.4. Kongress-Schriften: Colloquien, Symposien, Tagungen (auch gesammelte Abhandlungen einzelner Verfasser)

5. Estetica, antropologia, ricezione. Studi su Friedrich Schiller. A cura di Francesco Rossi. Pisa: Edizioni ETS, 2016 [*Marbacher Schiller-Bibliographie 2016, Nr. 007*].
Rezension von Luca Zenobi. In: Studi Germanici. Roma (Istituto Italiano di Studi Germanici), 2017, Heft 11, S. 280–286. – ISSN 0039-2952.

6. Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, 223 S. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Der vorliegende Band versammelt die Vorträge des XXIX. Internationalen Symposiums der Akademie für deutsch-italienische Studien, das vom 21. bis 23. September 2006 in Meran stattgefunden hat. Die Beiträge stammen von Arnaldo di Benedetto, Wolfgang Düsing, Paola Maria Filippi, Maria Carolina Foi, Klaus Manger, Bianca Cetti Marinoni, Norbert Oellers, Giovanna Pinna, Mauro Ponzi, Roman Reisinger, Armando Rigobello und Bernhard Zimmermann.

7. Riedel, Wolfgang: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, 530 S. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Die Schiller-Beiträge sind an den entsprechenden Systemstellen einzeln verzeichnet.

8. Schillers Balladen. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Schillerverein Weimar-Jena, 2017, 60 S.
Der Band enthält eine Einführung von Silke Henke und Nikolas Immer und Beiträge von Eva Axer, Klaus Dicke, Anne-Sophie Renner.

9. Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, VI, 292 S. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1 (Print) / ISBN 978-3-11-043304-3 (e-Book).
Die Beiträge sind an den entsprechenden Systemstellen einzeln verzeichnet: Einleitung von Peter-André Alt (S. 1–5), Ute Frevert, John A. McCarthy, Rüdiger Görner, Yvonne Nilges, Alice Stašková, Alexander Košenina, Anett Lütteken, Nina Birkner, Winfried Woesler, Astrid Dröse, Ellen Strittmatter, Jörg Robert, Jürgen Barkhoff, Francesco Rossi und Nikolas Immer.

- 1.5. Museen, Dichterhäuser, Ausstellungen und Institutionengeschichte

10. Bens, Jürgen: Frauentor und Schillers erstes Haus. – Schillers Wohnhaus. In: Ders., Der Stadtverführer. Mit Anekdoten und Geschichten durch Weimar. Ein Stadtrundgang der besonderen Art. Weimar: Tourist Verlag, 2017, S. 147–164. – ISBN 978-3-946553-01-4.

11. Plachta, Bodo: Der Wunsch, ein eigenes Haus zu besitzen. Schiller in Marbach am Neckar und Weimar. In: Ders., Dichterhäuser. Mit Fotografien von Achim Bednorz. Darmstadt: Konrad Theiss Verlag, 2017, S. 70–76. – ISBN 978-3-8062-3612-5.
12. Schillers Wohnhaus. Herausgegeben von Ernst-Gerhard Güse und Jonas Maatsch. Weimar: Klassik Stiftung Weimar, 2., überarbeitete Auflage 2017, 150 S. – ISBN 978-3-7443-0144-2.
Der reich illustrierte Band enthält Beiträge von Jürgen Beyer, Viola Geyersbach, Ernst-Gerhard Güse, Jochen Klauß und Kristin Knebel. – 1. Auflage 2009 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 564].
13. Wurlitzer, Bernd / Sucher, Kerstin: Ein Gang durch Friedrich Schillers Arbeitsmansarde. In: Dies., Weimar und Umgebung. Ostfildern bei Stuttgart: DuMont Reiseverlag, 4., aktualisierte Auflage 2017, S. 124–147. (= DuMont Reise-Taschenbuch). – ISBN 978-3-7701-7387-7.
Der Band enthält außerdem zwei kleinere Kapitel mit den Überschriften »Die Dichturfürsten Goethe und Schiller« (S. 70 ff.) und »Schillerhaus« (S. 127 ff.). – Die 1. Auflage ist 2010 erschienen. – ISBN 978-3-7701-7272-6. – Der Beitrag ist in früheren Marbacher Schiller-Bibliographien noch nicht verzeichnet worden.

2. Quelleneditionen (und Nachdrucke in Auswahl)

2.1. Mehrbändige Werk- und Gesamtausgaben

2.2. Teilausgaben und kleine Sammlungen

Keine Nachweise im Berichtszeitraum

2.3. Literarische Gattungen

2.3.1. Lyrik: Nachdrucke von Balladen und Gedichten

14. An den Frühling. In: Die schönsten Frühlingsgedichte. Herausgegeben von Michael Adrian. Frankfurt a.M.: S. Fischer Verlag, 2017, S. 25–26. (= Fischer Taschenbibliothek). – ISBN 978-3-596-52136-4.
15. Das Lied von der Glocke. Mit 16 Illustrationen von Ludwig Richter und einem Nachwort von Karl A. Fiedler. Weimar: Aionas Verlag, 2., erweiterte und korrigierte Auflage 2017, 59 S. – ISBN 978-3-946571-51-3.

16. Der Ring des Polykrates. Mit Bildern von Almut Kunert. Berlin: Kindermann Verlag, 2017, 32 S. (= Poesie für Kinder). – ISBN 978-3-934029-67-5.
17. Der Taucher. Herausgegeben von Nikolaus Rehlinger. Norderstedt: Books on Demand, 2017, 36 S. – ISBN 978-3-7448-8717-5.
18. Die Bürgschaft. – De cautione a Damone praebita / carmen epicolyricum. In: Carmina pulcherrima. Die schönsten Balladen. Latein – Deutsch. Ausgewählt und übersetzt von Franz Schlosser. Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2017, S. 42–55. – ISBN 978-3-534-26933-4. – *Lateinisch-deutscher Paralleldruck.*
19. Die Kraniche des Ibykus. – De gruibus Ibyci / carmen epicolyricum. In: Carmina pulcherrima. Die schönsten Balladen. Latein – Deutsch. Ausgewählt und übersetzt von Franz Schlosser. Darmstadt: WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2017, S. 24–41. – ISBN 978-3-534-26933-4. – *Lateinisch-deutscher Paralleldruck.*
20. Legende vom Hufeisen. In: Herzhafter Hauskalender 2018. »Essen und Trinken«. Redaktion: Verena Inauen und Norbert Prohaska. Wien: Soziales Friedenswerk, 66. Jg., [2017], S. 58–59. – ISBN 978-3-9503630-4-3.
21. Spruch des Confucius. In: Otto Betz, Atemholen in der Welt der Poesie. München, Zürich, Wien: Verlag Neue Stadt, 2017, S. 176 und Kurzkommentar auf S. 177. – ISBN 978-3-7346-1111-7.

2.3.2. Dramatische Werke und Fragmente

22. Die Räuber. Ein Schauspiel. Braunschweig: Schroedel, Bildungshaus Schulbuchverlage, 2016, 220 S. (= Schroedel Lektüren). – ISBN 978-3-507-69987-8. *Zahlreiche Worterklärungen als Marginalien an den Seitenrändern. – Im Anhang von Hans-Georg Schede: Zur Textgestalt (S. 175–178). – Erläuterungen (S. 179–211). – Leben und Werk im Überblick (S. 213–220).*
23. Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel. Redaktion: Hans-Georg Schede. Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage Schroedel und Westermann, 2017, 156 S. (= Schroedel Lektüren). – ISBN 978-3-507-69971-7. *Im Anhang zu dieser Textausgabe: Zur Textgestalt. – Erläuterungen. – Leben und Werk im Überblick (S. 135–156).*
24. Wallenstein in Pilsen. In: Pilsen. Ein Lesebuch. Herausgegeben von Arthur Schnabl. Regensburg: Verlag Anton Pustet, 2015, S. 27–33. – ISBN 978-3-7917-2743-1.

25. Wallensteins Lager. – Die Piccolomini. Ein dramatisches Gedicht. Anmerkungen von Kurt Rothmann. Nachwort von Michael Hofmann. Ditzingen: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, 218 (1) S. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19468). – ISBN 978-3-15-019468-3.
Inhalt: Anmerkungen (S. 163–201). – Nachwort (S. 203–216). – Literaturhinweise (S. 217–218).
26. Wallensteins Tod. Ein dramatisches Gedicht. Anmerkungen von Kurt Rothmann. Nachwort von Michael Hofmann. Ditzingen: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, 200 (1) S. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19469). – ISBN 978-3-15-019469-0.
Inhalt: Anmerkungen (S. 167–186). – Nachwort (S. 187–198). – Literaturhinweise (S. 199f.).
Die 1. Auflage ohne das Nachwort von Michael Hofmann ist 2003 erschienen [Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 31].

2.3.3. Erzählende Prosa und theoretische Schriften

27. Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs. Berlin: Europäischer Literaturverlag, 2017, 438 S. – ISBN 978-3-95909-205-0.
Reine Lese-Ausgabe ohne begleitende editorische Texte. Kein Hinweis auf die Originalquelle. Im Impressum heißt es nur: »Die Orthographie wurde der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst und die Interpunktion behutsam modernisiert.«

2.4. Übersetzungen von Schillers Werken

2.4.1. Balladen und lyrische Dichtungen

28. De cautione a Moero praebita / carmen epicolyricum. In: Cum filio pater equitat ... Die 10 beliebtesten Balladen auf Lateinisch. Ausgewählt und übersetzt von Franz Schlosser. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, S. 20–25. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19362). – ISBN 978-3-15-019362-4.
Ein vollständiger Abdruck des Originaltexts von Schillers Ballade »Die Bürgschaft« befindet sich im Anhang dieser Anthologie (S. 54 ff.).
29. De gruibus Ibyci / carmen epicolyricum. In: Cum filio pater equitat ... Die 10 beliebtesten Balladen auf Lateinisch. Ausgewählt und übersetzt von Franz Schlosser. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, S. 13–19. (= Reclams Universal-Bibliothek. 19362). – ISBN 978-3-15-019362-4.

Ein vollständiger Abdruck des Originaltexts von Schillers Ballade »Die Kraniche des Ibykus« befindet sich im Anhang dieser Anthologie (S. 48 ff.).

2.4.2. Dramatische Werke

30. *Kabale und Liebe; italienisch*

Intrigo e amore. Un dramma borghese. Versione italiana di Danilo Macri. Genova: Edizioni Teatro Stabile di Genova, 2017, 198 S. (= Collana del Teatro Stabile di Genova). – *Keine ISBN.*

31. *Kabale und Liebe; italienisch*

Intrigo e amore. Un dramma in cinque atti di nobiltà vs. borghesia. Introduzione, traduzione e commento di Aldo Busi. Milano: BUR Biblioteca Universale Rizzoli, ottava edizione 2017, 310 (1) S. – ISBN 978-88-17-16975-2.
Deutsch-italienische Paralleldruck-Ausgabe. – Introduzione (S. 5–22). – Profilo bio-bibliografico (S. 23–25). – Note (S. 293–306). – Bibliografia (S. 309 f.). – Die 1. Auflage ist 1994 erschienen.

2.4.3. Literarische Prosa, theoretische Schriften und Briefe

32. *Der Geisterseher; italienisch*

Il visionario. A cura di Fabio Camilletti e Mariano Tomatis. Traduzione di Giovanni Berchet. Roma: Nova Delphi Libri, 2017, 203 (4) S. – ISBN 978-88-97376-66-8.

»Introduzione« von Fabio Camilletti: Illusionismo, politica, letteratura (S. 7–36). – »Postfazione« von Mariano Tomatis: Fumo e specchi (S. 167–184). – Appendice I: Dieci percorsi illusionistici a partire da »Il visionario«. A cura di Mariano Tomatis. Traduzioni di Fabio Camilletti (S. 197). – Appendice II (S. 199–293).

33. *Kalliasbriefe; Anmut und Würde; italienisch*

Kallias. Grazia e dignità. A cura di Davide Di Maio e Salvatore Tedesco. Milano: Abscondita, 2016, 147 S. (= Aesthetica. 30). – ISBN 978-88-8416-464-3.

34. *Über das Erhabene; italienisch*

Del sublime. A cura di Luigi Reitani. Milano: Abscondita, 2017, 142 S. (= Aesthetica. 34). – ISBN 978-88-8416-620-3.

35. *Briefwechsel Schiller/Goethe; italienisch*

Friedrich Schiller – Johann Wolfgang Goethe: Geni del romanticismo. Il carteggio su poesia, arte e cultura. Introduzione di György Lukács. Milano: Ghibli, 2017, 333 S. – ISBN 978-88-6801-179-6.

György Lukács: *Introduzione. Il carteggio tra Goethe e Schiller* (S. 11–49). – Die Übersetzer der Einführung und des Briefwechsels werden in dieser Ausgabe nicht genannt.

2.5. Einzelne Briefe von/an Schiller und Korrespondenzen

36. Humboldt, Wilhelm von: Briefe. Historisch-kritische Ausgabe. Abteilung I: Briefe bis zum Beginn der diplomatischen Laufbahn. 1781–1802. Band 1: Juli 1781 – Juni 1791. Herausgegeben und kommentiert von Philip Mattson. Berlin: Akademie Verlag / Verlag Walter de Gruyter, 2014, 634 S. – ISBN 978-3-05-006329-4.
Darin enthalten ein Brief an Friedrich Schiller vom 19. März 1790 (S. 255).
37. Humboldt, Wilhelm von: Briefe. Historisch-kritische Ausgabe. Abteilung I: Briefe bis zum Beginn der diplomatischen Laufbahn. 1781–1802. Band 2: Juli 1791 – Juni 1795. Herausgegeben und kommentiert von Philip Mattson. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2015, 545 S. – ISBN 978-3-11-037508-4.
Darin enthalten die überlieferten Briefe an Friedrich Schiller: 8. Mai 1792 (S. 50 ff.). – *12. Oktober 1792* (S. 89 f.). – *26. Oktober 1792* (S. 96 f.). – *14. Januar 1793* (S. 114 f.). – *18. Januar 1793* (S. 115 ff.). – *Juni/Juli 1794 [Canzone. An Schiller]* (S. 269 f.). – *22. September 1794* (S. 277 ff.).
38. Humboldt, Wilhelm von: Briefe. Historisch-kritische Ausgabe. Abteilung I: Briefe bis zum Beginn der diplomatischen Laufbahn. 1781–1802. Band 3: Juli 1795 – Juni 1797. Herausgegeben und kommentiert von Philip Mattson. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, 656 S. – ISBN 978-3-11-046040-7.
Darin enthalten die überlieferten Briefe an Friedrich Schiller: 7.[?] Juli 1795 (S. 16 ff.). – *13.[?] Juli 1795* (S. 18 ff.). – *17. Juli 1795* (S. 20–24). – *28. Juli 1795* (S. 26 ff.). – *4. August 1795* (S. 32–35). – *15. August 1795* (S. 36–40). – *18. August 1795* (S. 40–46). – *21. August 1795* (S. 46–50). – *25. August 1795* (S. 52–57). – *29. August 1795* (S. 57–60). – *31. August 1795* (S. 60–68). – *8. September 1795* (S. 71 ff.). – *11./12. September 1795* (S. 74–81). – *14. September 1795* (S. 81 ff.). – *15. September 1795* (S. 84). – *22. September 1795* (S. 85–90). – *27. September 1795* (S. 92). – *28. September 1795 [mit Faksimile]* (S. 92–97). – *2. Oktober 1795* (S. 97–100). – *5. Oktober 1795* (S. 100–103). – *12. Oktober 1795* (S. 103–106). – *16. Oktober 1795* (S. 106–111). – *23. Oktober 1795* (S. 112–120). – *30. Oktober 1795* (S. 120–126). – *6. November 1795* (S. 129–135). – *13. November 1795* (S. 141 ff.). – *20. November 1795* (S. 143–148). – *27. November 1795* (S. 154–160). – *4. Dezember 1795* (S. 161–164). – *11. Dezember 1795* (S. 164–167). – *14. Dezember 1795*

- (S. 167–170). – 18. Dezember 1795 (S. 170–173). – 29. Dezember 1795 (S. 174 ff.). – 12. Januar 1796 (S. 185–188). – 30. Januar 1796 (S. 188). – 2. Februar 1796 (S. 188–192). – 9. Februar 1796 (S. 197 ff.). – 13. Februar 1796 (S. 201–206). – 20. Februar 1796 (S. 207 f.). – 27. Februar 1796 (S. 208–211). – 5. März 1796 (S. 212–215). – 12. März 1796 (S. 217–220). – 26. März 1796 (S. 222–225). – 2. April 1796 (S. 225 f.). – 9. April 1796 (S. 226 f.). – 3. Mai 1796 (S. 230 ff.). – 24. Mai 1796 (S. 238). – 31. Mai 1796 (S. 238–241). – 11. Juni 1796 (S. 244 ff.). – 25. Juni 1796 (S. 257–260). – 5. Juli 1796 (S. 263). – 9. Juli 1796 (S. 263 ff.). – 16. Juli 1796 (S. 267–270). – 19. Juli 1796 (S. 272 f.). – 2. August 1796 (S. 277 ff.). – 16. August 1796 (S. 280 ff.). – 20. September 1796 (S. 283 ff.). – 1. Oktober 1796 (S. 291–294). – 18. Oktober 1796 (S. 299 f.).
39. Jacobi, Friedrich Heinrich: Briefwechsel Oktober 1794 bis Dezember 1798. Herausgegeben von Catia Goretzki. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog Verlag, 2017, 331 S. (= Jacobi: Fortsetzung der Gesamtausgabe. Briefwechsel. Herausgegeben von Walter Jeschke und Birgit Sandkaulen. Reihe I, Band 11). – ISBN 978-3-7728-2775-8.
Darin enthalten: Schiller an Jacobi, 25. 1. 1795, S. 25 f. – Schiller an Jacobi, 29. 6. 1795, S. 48. – Jacobi an Schiller, 7. 7. 1795, S. 49. – Schiller an Jacobi, 9. 7. 1795, S. 51. – Jacobi an Schiller, 13. 7. 1795, S. 53. – Schiller an Jacobi, 28. 8. 1795, S. 54–55. – Jacobi an Schiller, 23. 9. 1795, S. 60–61. – Schiller an Jacobi, 5. 10. 1795, S. 61 f.
40. Schiller, Charlotte von: An Friedrich Schiller. In: Liebesbriefe großer Frauen. Herausgegeben von Sabine Anders und Katharina Maier. Wiesbaden: Marix Verlag, 6. Auflage 2017, S. 104 ff. – ISBN 978-3-7374-1060-1.
Die 1. Auflage ist 2009 erschienen. – ISBN 978-3-86539-196-4.

3. Allgemeine Darstellungen: Porträts, Würdigungen, Reden

41. Bartoniczek, Andre: Friedrich Schiller. Der ›helle Wille‹. – Die Kraft der Begeisterung. – Biographische Schlaglichter. In: Fiechter, Hans Paul / Ders., Schiller. Kafka. Kassel: Bildungswerk Beruf und Umwelt (edition waldorf), 2017, S. 113–158. (= Gestalten + Entdecken). – ISBN 978-3-939374-31-2.
42. Buth, Matthias: Schiller mit uns. In: Ders., Seid umschlungen. Feuilletons zur Kultur und Zeitgeschichte. Berlin Verlag Vorwerk 8, 2017, S. 57–62. – ISBN 978-3-940384-92-8.
43. Frevert, Ute: Europas Schiller. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin,

- Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 6–19. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Europas Hymne. – 2. Europas Theater: 19. Jahrhundert. – 3. Europas Osten: 20. Jahrhundert. – Europas Gegenwart und Zukunft: 21. Jahrhundert.
44. Hamm, Peter: Der Geschichtsschreiber der Gegengeschichte oder Die Zurücknahme des Urteils. Laudatio auf Peter Handke anlässlich der Verleihung des Schiller-Preises des Landes Baden-Württemberg 1995. In: Ders., Peter Handke und kein Ende. Stationen einer Annäherung. Göttingen: Wallstein Verlag, 2017, S. 79–105. (= Edition Petrarca). – ISBN 978-3-8353-3156-3.
45. Kaufmann, Ulrich: ›Da ist er moderner als mancher Autor heute‹. Fragen an die Autorin zu ihrem Schiller-Buch (2005). In: Ders., Die Schmerzgezeichneten müssen es sein ... Zum Werk von Sigrid Damm. Zwanzig Texte und Gespräche aus dreißig Jahren. Bucha bei Jena: Quartus-Verlag, 2017, S. 68–76. (= Palmbaum-Texte. 37). – ISBN 978-3-943768-48-0.
Darin auch der kleine Essay: ›Es bleibt nichts als sein Werk. Das Leben des Friedrich Schiller. Eine Wanderung‹, 2004 (S. 65–68).
46. Menge, Wolfgang: Schiller. Die Preis-Rede. In: Der Televisionär. Wolfgang Menges transmediales Werk. Kritische und dokumentarische Perspektiven. Herausgegeben von Gundolf S. Freyermuth und Lisa Gotto. Bielefeld: Transcript Verlag, 2016, S. 608–617. (= Edition Medienwissenschaft. [27]). – ISBN 978-3-8376-3178-4.
47. Meyer, Philippe: Friedrich von Schiller (1759–1805). Platonicien en quête de liberté. In: Ders., Le génie allemand. Portraits. Paris: Éditions Perrin, 2017, S. 193–197. – ISBN 978-2-262-06823-3.
48. Oellers, Norbert: Gegen den Ernst des Lebens gibt es kein Rettungsmittel als die Kunst. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 129–143. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Erstveröffentlichung in: Schiller lebt. Sechs Reden zum 200. Todestag. Herausgegeben von Sven Meyer und Christian Neuhaus. Paderborn 2008 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 94].
49. Schmälzle, Christoph: Der ›männlichste‹ unter den deutschen Dichtern. Friedrich von Schiller zwischen Kultur und Kritik. In: Helden und Heldenmythen als soziale und kulturelle Konstruktion. Deutschland, Frankreich und Japan / Héros et mythes heroïques: une construction sociale et culturelle.

- Allemagne, France, Japon. Herausgegeben von Steffen Höhne, Gérard Siary und Philippe Wellnitz. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, 2017, S. 357–392. (= Weimarer Studien zur Kulturpolitik und Kulturökonomie. 11). – ISBN 978-3-96023-069-4.
50. Schmäzle, Christoph: Dichterkult und nationales Heil. Friedrich Schiller als Garant ›deutscher Größe«. In: Kulturheros. Genealogien, Konstellationen, Praktiken. Herausgegeben von Zaal Andronikashvili, Giorgi Maisuradse, Matthias Schwartz und Franziska Thun-Hohenstein. Berlin: Kulturverlag Kadmos, 2017, S. 242–281. (= Literaturforschung. 28). – ISBN 978-3-86599-316-8.
51. Schulz, Georg Michael: Johann Christoph Friedrich Schiller. In: Handbuch Sturm und Drang. Herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui unter Mitarbeit von Vanessa Geuen und Lisa Wille. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 165–169. – ISBN 978-3-05-005572-5.
52. Walser, Martin: Mein Schiller. In: Ders., Gesamtausgabe letzter Hand in 25 Bänden. Band 19: Abhandlungen – Essays – Reden (1981–1995). Herausgegeben von Andreas Meier. [Ramsen/CH:] Heribert Tenschert Bibernmühle, 2017, S. 189–200. – ISBN 978-3-906069-20-3.
Erstveröffentlichung in: Stuttgarter Zeitung. Nr. 271 vom 22. 11. 1980, S. 49. – Wiederabdruck in: Ders., Versuch, ein Gefühl zu verstehen, und andere Versuche. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 1982, S. 21–33. (= Reclams Universal-Bibliothek. 7824). – ISBN 3-15-007824-5. – Weitere Nachdrucke dieser Rede passim.

4. Biographische Aspekte

53. Evens, Oliver: Friedrich Schiller – Genie im Spannungsfeld von Schöpferkraft und Krankheit. In: Geschichte(n) der Medizin. Band 3. Herausgegeben von Oliver Evens und Andreas Otte. Stuttgart: Alfons W. Gentner Verlag, 2017, S. 77–87. – ISBN 978-3-87247-773-6.
54. Hach, Wolfgang / Hach-Wunderle, Viola: Schillers Krankheiten und seine Bestattungen. In: Dies., Von Monstern, Pest und Syphilis. Medizingeschichte in fünf Jahrhunderten. Stuttgart: Schattauer Verlag, 2017, S. 91–118. – ISBN 978-3-7945-3210-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Das Sektionsprotokoll. – Die Todeskrankheit. – Die ›erste Schlüsselkrankheit‹. – Die ›zweite Schlüsselkrankheit‹ im Mai 1791. – Die Zwischenzeit des Leidens 1791 bis 1805. – Die Beerdigung. – Schillers Bestattungen.

55. Hill, Christian / Kösling, Barbara: Friedrich von Schiller (1759–1805). Zwei Schwestern zwischen Kabale und Liebe. In: Dies., Entblättert. Große Namen und ihre Liebesabenteuer. Illustriert von Luise Bussert. Quedlinburg: Verlag Bussert & Stadeler, 2017, S. 36–42. – ISBN 978-3-942115-90-2.
56. Röttger, Kati: Tatort Mannheim. Was hatte Schiller mit dem Mord an Kotzebue zu tun? In: Mannheimer Anfänge. Beiträge zu den Gründungsjahren des Nationaltheaters Mannheim, 1777–1820. Herausgegeben von Thomas Wortmann unter Mitarbeit von Annika Frank und Katja Holweck. Göttingen: Wallstein Verlag, 2017, S. 197–212. – ISBN 978-3-8353-3017-7.
57. Schlotter, Sven: Schillers Ofen. In: Aus dem Nähkästchen des Historikers. Miniaturen für Matthias Steinbach. Herausgegeben von Benedikt Einert und Michael Ploenus. Braunschweig: Einert & Ploenus, 2016, S. 24–35. – 978-3-00-054649-5.
58. Slunitschek, Matthias: ›... wo sein Charakter zu Grunde geht‹: Schillers Heimatjahre und die württembergischen Verhältnisse. In: Ders., Hermann Kurz und die ›Poesie der Wirklichkeit‹. Studien zum Frühwerk, Texte aus dem Nachlass. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 10–22. (= Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte. 150). – ISBN 978-3-11-054323-0.

5. Kontexte: Kontakte – Einflüsse – Vergleiche

5.1. Beziehungen zu Orten, Landschaften und Ländern

59. Coignard, Tristan: Le citoyen du monde Friedrich Schiller et la France. In: Ders., Une histoire d'avenir. L'Allemagne et la France face au défi cosmopolitique (1789–1925). Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2017, S. 92–102. (= Beihefte zum Euphorion. 96). – ISBN 978-3-8253-6667-4.
60. Fiala-Fürst, Ingeborg: Mojžíš. Schiller, Goethe, Freud a Reckendorf. In: Dies., O německy psané literatuře pražské, moravské a židovské. Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, Filozofická Fakulta, 2017, S. 239–260. (= Beiträge zur deutschmährischen Literatur. 32). – ISBN 978-80-244-5081-0.
61. Potkownik, Michael: Schiller in Kahnsdorf. Berlin: epubli, 2017, 60 S. – ISBN 978-3-7450-6117-8.
62. Rossi, Francesco: Italiener, ein ›Künstlervolk‹. Zur Charakterisierung Italiens bei Friedrich Schiller. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston:

Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 260–274. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.

Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Romantische Antike und Italienbild. – 2. Kunst und Katholizismus: Zum Charakterbild des Italieners. – 3. Fazit: Faszination auf Distanz.

5.2. Schillers Zeitgenossen und Vergleiche mit anderen Personen im historisch-politischen, bildungs- und ideengeschichtlichen Kontext

63. Bernstorff, Wiebke von: ›Freiheit!‹ Eine Betrachtung von Schiller zu Dickinson. In: Große Gefühle – in der Literatur. Herausgegeben von Toni Tholen, Burkhard Moeninghoff und Wiebke von Bernstorff. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 2017, S. 185–204. (= Hildesheimer Universitätschriften. 32). – ISBN 978-3-487-15526-5.
64. Böhm, Elisabeth: Epoche machen. Goethe und die Genese der Weimarer Klassik zwischen 1786 und 1796. Studie zu den »Römischen Elegien« in der Zeitschrift »Die Horen« und den »Venetianischen Epigrammen« in Friedrich Schillers »Musenalmanach«. Bremen: Edition Lumière, 2017, 268 S. (= Presse und Geschichte: Neue Beiträge. 105). – ISBN 978-3-943245-61-5.
65. Brüning, Gerrit: Ungleiche Gleichgesinnte. Die Beziehung zwischen Goethe und Schiller 1794–1798. Göttingen: Wallstein Verlag, 2015 [*Marbacher Schiller-Bibliographie 2015, Nr. 061*].
Rezension von Jeffrey L. Sammons. In: Goethe Yearbook. Publications of the Goethe Society of North America. Edited by Adrian Daub and Elisabeth Krimmer. Volume 24 (2017). Rochester, NY: Camden House, 2017, S. 285ff. – ISBN 978-1-57113-977-1.
66. Cetti Marinoni, Bianca: Schiller nell'officina faustiana. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 109–128. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
67. Hajduk, Stefan: Jean Pauls »Hesperus« und Schillers ›freie Stimmung‹. In: Ders., Poetologie der Stimmung. Ein ästhetisches Phänomen der frühen Goethezeit. Bielefeld: Transcript Verlag, 2016, S. 413–417. (= Lettre). – ISBN 978-3-8376-3433-4.
68. Heiser, Jan Christoph: Spieltrieb – Weltliteratur – Freundschaft. Dimensionen der erweiterten Denkungsort bei Schiller & Goethe. In: Die erweiterte

- Denkungsart. Pädagogische, gesellschaftspolitische und interkulturelle Konsequenzen der Gemeinsinnsmaxime. Herausgegeben von Jan Christoph Heiser und Tanja Prieler. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 53–68. – ISBN 978-3-8260-6211-7.
69. Hölzel, Malte: Die Selbstorganisation des Universums. Eine Interpretation auf Grundlage der Spiel-Philosophie Schillers und der Naturphilosophie Schellings. In: Ders., Das Selbstverhältnis der Medialität. Implikationen des Spielbegriffs. Baden-Baden: Tectum Verlag, 2017, S. 120–143. – ISBN 978-3-8288-3897-0.
70. Höhle, Vittorio: Geisteswissenschaft als religiöse Aufgabe. Lessing, Hamann, Herder, Schiller, die Frühromantik und Wilhelm von Humboldt. In: Ders., Eine kurze Geschichte der deutschen Philosophie. Rückblick auf den deutschen Geist. München: Beck Verlag, 2013, S. 101–116. – ISBN 978-3-406-64864-9.
71. Huch, Ricarda: Schiller und Goethe. In: Dies., Die Romantik. Blütezeit, Ausbreitung und Verfall. Berlin: Die Andere Bibliothek, 2017, S. 192–212. (= Die Andere Bibliothek. 397). – ISBN 978-3-8477-0397-6.
Erstveröffentlichung des Beitrags in: Die Romantik. Band 1. Leipzig: Haessel Verlag, 1899, S. 198–219.
72. Košenina, Alexander: Ifflands und Schillers dramatischer Start von Mannheims Bühnenrampe. In: Mannheimer Anfänge. Beiträge zu den Gründungsjahren des Nationaltheaters Mannheim, 1777–1820. Herausgegeben von Thomas Wortmann unter Mitarbeit von Annika Frank und Katja Holweck. Göttingen: Wallstein Verlag, 2017, S. 131–150. – ISBN 978-3-8353-3017-7.
73. Moesker, Eric: Friedrich Schiller, Johannes Allart und Herman Bosscha. Der Historiker, der Verleger und der Übersetzer. [Amsterdam:] Goethe Institut Niederlande, 2017, 15 S. – ISBN 978-90-9030161-7.
74. Miller, Jason: Beyond the Middle Finger. Plato, Schiller and the Political Aesthetics of Ai Weiwei. In: Critical Horizons. A Journal of Philosophy and Social Theory (Maney Publishing), 17. Jg., 2016, Heft 3/4, S. 303–323. – ISSN 1440-9917.
75. Neymeyr, Barbara: Selbstdisziplin und Affektkontrolle. Ästhetische Transformationen des stoischen Ethos bei Winckelmann, Schiller und Goethe. In: Die Erfindung des Klassischen. Winckelmann-Lektüren in Weimar. Herausgegeben von Franziska Bomski, Hellmuth Th. Seemann und Thorsten Valk. Göttingen: Wallstein Verlag, 2017, S. 213–249. (= Jahrbuch / Klassik Stiftung Weimar. 2017). – ISBN 978-3-8353-3025-2.

76. Paulin, Roger: »Die Horen«. – Goethe und Schiller gehen zum Angriff über: die »Xenien«. In: Ders., August Wilhelm Schlegel: Biografie. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Philipp Multhaupt. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh, 2017, S. 61–67. – ISBN 978-3-506-78437-7.
Englische Originalausgabe u.d.T.: The Life of August Wilhelm Schlegel. Cosmopolitan of Art and Poetry. Cambridge, UK: Open Book Publishers, 2016, S. 74–83. – ISBN 978-1-909254-96-1.
77. Pinna, Giovanna: Humboldt e Schiller. In: Wilhelm von Humboldt, duecentocinquant’anni dopo. Incontri e confronti. A cura di Antonio Carrano, Edoardo Massimilla e Fulvio Tessitore. Napoli: Liguori Editore, 2017, S. 137–151. (= Archivio di Storia della Cultura: Quaderni. Nuova serie. 7). – ISBN 978-88-207-6703-7.
78. Ramos Domingo, José: El concepto de »ideal« en los epígonos dieciochescos: Winckelmann, [Anton] Raphael y Schiller. In: Ders., »La pintura del alma«. Romanticismo y religión del siglo XIX en Alemania. Salamanca: Publicaciones Universidad Pontificia, 2015, S. 13–18. – ISBN 978-84-16066-51-3.
79. Renner, Adrian: Mut und Mündigkeit. Zum Bezug auf Schiller und Kant in Hölderlins Oden »Dichtermuth« und »Blödigkeit«. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 241–266. – ISBN 978-3-11-052854-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Der Mut des Dichters und Schillers »Muthlose Philosophie«. – Mut und Mündigkeit nach Kant. – Unmündigkeit des Dichters, Mündigkeit des Gedichts. – Anhang: Vollständiger Abdruck von Hölderlins Oden.
80. Robert, Jörg: Paris-Bilder – Schiller im Dialog mit Mercier. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 217–240. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Eine urbane Enzyklopädie – Merciers »Tableau de Paris«. – 2. Polizeiverfassung – Regulieren und Zirkulieren. – 3. Der König ist tot – es lebe die Polizei. – 4. Kompensation I – Das Versprechen der Kontrolle. – 5. Kompensation II – Ästhetische Komplexitätsreduktion.
81. Schrey, Dominik: Heimweh nach der Vergangenheit: Rousseau, Kant und Schiller. In: Ders., Analoge Nostalgie in der digitalen Medienkultur. Berlin: Kulturverlag Kadmos, 2017, S. 43–50. – ISBN 978-3-86599-345-8.

82. Seidel, Thomas A.: Schillers Schädel. Goethes Todesangst und einige kunstreligiöse Folgewirkungen. In: Tod, wo ist dein Stachel? Todesfurcht und Lebenslust im Christentum. Erfurter Gespräch zur geistigen Situation der Zeit (10; 2010). Herausgegeben von Thomas A. Seidel und Ulrich Schacht. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, 2017, S. 111–130. (= Georgiana: Neue theologische Perspektiven. 2). – ISBN 978-3-374-05003-1
83. Stade, Heinz: ›Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zaubern walten‹. Der ›unmusikalische Dilettant‹ Schiller und der Volksliedsammler Johann Gottfried Herder. In: Ders., Bach, Liszt und Wagner. Spaziergänge durch das musikalische Weimar von gestern und heute. Leipzig: Edition Leipzig, 2017, S. 40–49. – ISBN 978-3-361-00725-3.
84. Steiner, Rudolf: Waarnemen en denken. Schets van een kennistheorie naar aanleiding van Goethes wereldbeschouwing, met bijzondere aandacht voor Schiller. Vertaald [uit het Duits] door Ton Besterveld en Auke van der Meij. Amsterdam: Uitgeverij Pentagon, 2017, 168 S. – ISBN 978-94-9246200-8.
In den Niederlanden zuerst erschienen bei Uitgeverij Vrij Geestesleven, Zeist 1984, 133 S. – ISBN 90-6038-164-5. – Deutschsprachiger Originaltitel: Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung mit besonderer Rücksicht auf Schiller (1886, ²1924).
85. Sturm, Johannes: Zumsteegs Egonetzwerk. Friedrich Schiller. In: Ders., Der Violoncellist Johann Rudolph Zumsteeg und sein Werk. Sichtweisen der württembergischen Hofmusik im ausgehenden 18. Jahrhundert. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg, 2017, S. 97–103. – ISBN 978-3-946531-74-6.
86. Trop, Gabriel: Affirmative Disequilibrium. Hogarth, Schiller, Schelling, and Goethe. In: Germanic Review. Philadelphia, PA. 92. Jg., 2017, Heft 2, S. 169–188. – ISSN 0016-8890.
87. Witt, Sophie: Drama der Endlichkeit. Genealogie und Generativität um 1800 (Goethe, Schiller, Kleist). In: Dramatische Eigenzeiten des Politischen im 18. und 19. Jahrhundert. Herausgegeben von Michael Gamper und Peter Schnyder. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2017, S. 93–114. (= Ästhetische Eigenzeiten. 8). – ISBN 978-3-86525-598-3.

5.3. Die Familie Schiller: Genealogie, Generationen und Verwandtschaften

88. Fischer, Sabine: Töchterliche Bildstrategie und Kanonisierung. Die Porträts der Freundin, Braut und Dichtergattin Charlotte Schiller. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 23–54. – ISBN 978-3-11-052854-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Das öffentliche Bild. – Die tradierten Charlotten-Porträts: Zu- und Abschreibungen. – Töchterliche Bildstrategie: Arbeit am Nachruhm in Wort und Bild. – Kanonisierung: Vier Charlotten-Porträts zwischen Intention und Rezeption. – Die zwei Gesichter von Schillers Freundin, Braut und Gattin.
89. Pailer, Gaby: Novellendiskurse zwischen Weimarer Dichtergattin und Renaissance-Königin. Charlotte Schillers »Die Königin von Navarra«. In: Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses, Shanghai 2015. Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Band 8. Herausgegeben von Susanne Reichlin, Beate Kellner, Hans-Gert Roloff, Ulrike Gleixner u. a. Frankfurt a. M., Bern: Peter Lang Edition, 2017, S. 195–198. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik. 27). – ISBN 978-3-631-66870-2.
90. Schiller, Charlotte: Literarische Schriften. Herausgegeben und kommentiert von Gaby Pailer, Andrea Dahlmann-Resing und Melanie Kage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2016 [*Marbacher Schiller-Bibliographie 2016, Nr. 111*].
Rezensionen von Gesa Dane. In: Editionen in der Kritik. Editionswissenschaftliches Rezensionsorgan. Herausgegeben von von Alfred Noe. Band 9. Berlin: Weidler Buchverlag, 2017, S. 292f. (= Berliner Beiträge zur Editionswissenschaft. 17). – ISBN 978-3-89693-678-3. – Barbara Rowińska-Januszewska. In: Studia Niemcoznawcze. Studien zur Deutschkunde. Herausgegeben von Lech Kolago. Band 59 (2017). Warszawa: Germanistisches Institut der Universität Warschau, 2017, S. 785–788. – ISSN 0208-4597.
91. Schlotter, Sven: Schillers Gesinde. Rudolstadt: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, 2017, 44 S. mit 9 Illustrationen. (= Rudolstädter Schillerschriften. 8). – ISBN 978-3-910013-93-3.

6. Intellektuelle Vernetzungen

6.1. Geschichte – Kulturkritik – Politik – Weltanschauung

92. Annen, Daniel: Die Schweiz – ein liberaler Staat. Aber wie? Demokratische Strukturen bei Kant, Schiller, [Leonhard] Ragaz und [Meinrad] Inglin. In: Liberalismus und moderne Schweiz. Herausgegeben von René Roca. Basel: Schwabe Verlag, 2017, S. 143–166. (= Beiträge zur Erforschung der Demokratie. 2). – ISBN 978-3-7965-3639-7.
93. Büssgen, Antje: Umwege zu einem geeinten Europa. Zum Verhältnis von Kultur und Politik bei Friedrich Schiller, Stefan Zweig und Julien Benda. In: Stefan Zweig. Positionen der Moderne. Herausgegeben von Martina Wörgöter. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 91–130. (= Schriftenreihe des Stefan Zweig Centre Salzburg. 6). – ISBN 978-3-8260-6054-0.
94. Carrano, Antonio: À propos de l'origine de l'histoire. Entre Kant et Schiller. In: L'Année 1784, Kant. Droit et philosophie de l'histoire. Sous la direction de Sophie Grapotte, Mai Laquan et Margit Ruffing. (12. Internationaler Kongress der Société d'Études Kantiennes de Langue Française, Mainz 2015). Paris: Librairie Philosophique J. Vrin, 2017, S. 257–265. – ISBN 978-2-7116-2783-7.
95. Davies, Steffan: Friedrich Schiller als Historiker. Zwischen Realität und Idealen, zwischen ›hoher‹ und ›trivialer‹ Erzählproduktion. In: Dynamik und Dialektik von Hoch- und Trivilliteratur im deutschsprachigen Raum im 18. und 19. Jahrhundert. Band 2: Die Erzählposition. Herausgegeben von Anne Feler, Raymond Heitz und Gérard Laudin. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 225–242. – ISBN 978-3-8260-5905-6.
96. Riedel, Wolfgang: ›Weltgeschichte ein erhabenes Object‹. Schillers Abschied von der Geschichtsphilosophie. In: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 279–300. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
- Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Genese der Universalgeschichte oder: Von der Theosophie zur Geschichtsphilosophie. – 2. Krise der Universalgeschichte oder: Von der philosophischen zur empirischen Geschichtsbetrachtung. – 3. Kritik der Universalgeschichte oder: Die Weltgeschichte als erhabenes Objekt. – 4. Epilog: Die Modernität von Schillers Geschichtsdenken. Erstveröffentlichung in: Am Beginn der Moderne. Schiller um 1800. Marbach am Neckar 2001 [Schiller-Bibliographie 2001, Nr. 115]. – Weiterer Abdruck*

in: *Prägnanter Moment. Studien zur deutschen Literatur der Aufklärung und Klassik. Würzburg 2002 [Schiller-Bibliographie 2002, Nr. 101].*

97. Schings, Hans-Jürgen: Universalgeschichte in ›tempore belli‹. Schillers Weg von der europäischen Idee zur deutschen Kulturnation. In: Ders., *Klassik in Zeiten der Revolution*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 73–154. – ISBN 978-3-8260-6048-9.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1789. Europäische Staatensympathie. – 1793. Missionare in Waffen. – 1797. Revolutionärer Bellizismus. – 1801. Der Eroberer. – 1801. Ein Deutschland-Gedicht.
98. Vecchiato, Daniele: Verhandlungen mit Schiller. Historische Reflexion und literarische Verarbeitung des Dreißigjährigen Kriegs im ausgehenden 18. Jahrhundert. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2015 [*Marbacher Schiller-Bibliographie 2015, Nr. 101*].
Rezensionen von Luca Zenobi. In: Studi Germanici (Roma: Istituto Italiano di Studi Germanici), 2015, Heft 8, S. 297–300. – ISSN 0039-2952. – Norbert Oellers. In: Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft. Berlin. 35. Jg., 2017, Heft 3, S. 357–360. – ISSN 0723-2977. – Peter Höyng. In: Monatshefte für deutschsprachige Literatur und Kultur. Madison. 109. Jg., 2017, Heft 2, S. 311f.– Thomas Prüfer. In: Deutsche Zeitschrift für Philologie. Berlin. 136. Jg., 2017, Heft 2, S. 305–309. – ISSN 0044-2496. – Tilman Venzl. In: Zeitschrift für Germanistik. Neue Folge. Bern. 27. Jg., 2017, Heft 3, S. 608–611. – ISSN 0323-7982.
99. Immer, Nikolas: Von der ›Wohlthat [...], in Europa gebohren zu seyn.‹ Schillers elitärer Eurozentrismus. In: *Schillers Europa*. Herausgegeben von Peter André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 275–292. (= *Perspektiven der Schiller-Forschung*. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Auf den Spuren von Carsten Niebuhr und Constantin François de Volney. – 2. Schillers universalhistorischer Blick auf die nicht-europäischen Völker. – 3. Über die ästhetische Erziehung des ›Wilden‹.

6.2. Philosophie, Ästhetik, Anthropologie, Bildung und Erziehung

100. Bartl-Schmechel, Carmen: Der Übergang von der Physiologie zur Ästhetik bei Schiller. In: *Übergänge. Perspektivierungen aus Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Philosophie*. Herausgegeben von Sage Anderson,

- Sebastian Edinger, Jakob Christoph Heller und Emanuel John. Würzburg: Verlag Königshausen und Neumann, 2017, S. 271–296. (= Konnex: Studien im Schnittbereich von Literatur, Kultur und Natur. 17). – ISBN 978-3-8260-5865-3.
101. Chèvremont, Alexandre: Schiller et l'idéal. In: Ders., *L'Esthétique de la musique classique. De Winckelmann à Hegel*. Rennes: Presses Universitaires de Rennes, 2015, S. 64–74. (= *Aesthetica*). – ISBN 978-2-7535-4056-9.
Das Kapiel gliedert sich in die Abschnitte: La ›subjectivation de l'esthétique‹. – La critique de la culture. – L'insuffisance des arts particuliers.
 102. Dahlstrom, Daniel O.: The Aesthetic Holism of Hamann, Herder, and Schiller. In: *The Cambridge Companion to German Idealism*. Edited by Karl Ameriks. Cambridge, New York: Cambridge University Press, Second Edition, 2017, S. 106–127. (= *Cambridge Companions to Philosophy, Religion and Culture*). – ISBN 978-1-316-60236-2.
 103. Dücker, Burckhard: Vom ›Entschleiern und Entsiegeln‹ zum ›Entformeln‹. Perspektiven auf die Moderne bei Friedrich von Schiller und Kurt Schwitters. In: *Alphazet der Kulturen*. Herausgegeben von Peter Brandt, Steffen Dietzsch und Uwe C. Steiner. Heidelberg: Manutius Verlag, 2017, S. 155–176. – 978-3-944512-16-7.
 104. Emmerling, Leonhard: Das Erhabene – Kant und Schiller. In: Ders., *Kunst der Entzweiung. Zur Machtlosigkeit von Kunst*. Wien, Berlin: Verlag Turia + Kant, 2017, S. 40–57. – ISBN 978-3-85132-860-8.
 105. Evers, Meindert: Friedrich Schiller. Schönheit und Freiheit. In: Ders., *Die Ästhetische Revolution in Deutschland, 1750–1950. Von Winckelmann bis Nietzsche – von Nietzsche bis Beckmann*. Frankfurt a.M.: Peter Lang Academic Research, 2017, S. 94–101. – ISBN 978-3-631-67257-0.
Niederländische Originalausgabe: De esthetische revolutie in Duitsland. 1750–1950. Revolutionaire schoonheid voor en na Nietzsche. Budel: Uitgeverij Damon, 2004. – ISBN 90-5573-570-1. – Darin das Kapitel: ›Friedrich Schiller: schoonheid en vrijheid‹ (S. 70–74). – [Schiller-Bibliographie 2005, Nr. 349].
 106. Friedauer, Denise: Ästhetische Mündigkeit. Schillers Bildungstheorie im Lichte der Formulierung einer kritischen Pädagogischen Ästhetik. In: *Pädagogik als praktische Gesellschaftskritik*. Herausgegeben von Manuel Rühle, Simon Kunert, Alf Hellinger und Matthias Rießland. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017, S. 89–98. – ISBN 978-3-8340-1758-1.

107. Fues, Wolfram Malte: Schillers Ästhetik und der Bürgerliche Roman. In: Ders., Die annullierte Literatur. Nachrichten aus der Romanlücke der deutschen Aufklärung. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 2017, S. 343–391. – ISBN 978-3-412-50738-1.
108. Genzolini, Marco: Schiller. In: Ders., Resisti cuore. Il tragico nella filosofia dell'Ottocento. Perugia: Morlacchi Editore, 2017, S. 21–44. (= Saggistica). – ISBN 978-88-6074-867-6.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Il progetto di »Klassik«. – La svolta kantiana. – Una tragedia apollinea. – Documenti.
109. Hölzel, Malte: Schillers anthropologisch-transzendentalphilosophischer Neu-Ansatz. In: Ders., Das Selbstverhältnis der Medialität. Implikationen des Spielbegriffs. Baden-Baden: Tectum Verlag, 2017, S. 68–119. – ISBN 978-3-8288-3897-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: III.1. Zur Überwindung des kantischen Dualismus mit Hilfe des Begriffs der Selbstorganisation. – III.2. Schillers Spiel-Philosophie der »Ästhetischen Briefe«. – III.3. Das Schöne in seiner Wirkung als Initiation ins Spiel. – III.4. Das Erhabene der Natur in seiner Wirkung als Initiation ins Spiel. – III.5. Schillers »Naive und sentimentalische Dichtung« als Ansatz zur einer Natur- und Kulturgeschichte. – III.6. Die Selbsttransparenz des Spiels als Voraussetzung der Selbstbewusstheit des Spielenden.
110. Ignasiak, Detlef / Lindner Frank: Schillers Kant-Studien. In: Dies., Das philosophische Thüringen. Persönlichkeiten, Wirkungsstätten, Traditionen. Bucha bei Jena: Quartus-Verlag, 2. Auflage 2017, S. 136–141. – ISBN 978-3-943768-92-3.
Die 1. Auflage ist 1998 erschienen. – ISBN 3-931505-22-7.
111. Jäger, Ralf Matti: Schillers Konzeption des Spieltriebs. In: Ders., Das Spielen zwischen Intentionalität und Pathetischem im Erleben & Kunstschaffen. Ein Beitrag zur phänomenologischen Anthropologie. Göhrde: Verwandeln Verlag Wendland, 2017, S. 75–82. – ISBN 978-3-9819259-0-6.
112. Krause, Marcus: Rahmungen der Anthropologie. Schiller und der Fall Wolf. In: Ders., Infame Menschen. Zur Epistemologie literarischer Fallgeschichten. 1774–1816. Berlin: Kulturverlag Kadmos, 2017, S. 135–190. (= Kaleidogramme. 148). – ISBN 978-3-86599-346-5.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 3.1. Psychologie des Verbrechens und Ästhetik der Psychologie. – 3.2. Schillers Poetologie des Falls. – 3.3. Der Fall des Subjekts: [Jacob Friedrich] Abel vs. Schiller. – Von der kasuistischen

Provenienz zum autonomen Fall. – Die narrative Disziplinierung des verbrecherischen Subjekts.

113. Macor, Laura Anna: The Bankruptcy of Love. Schiller's Early Ethics. In: Publications of the English Goethe Society. London. 86. Jg., 2017, Heft 1, S. 29–41. – ISSN 0959-3683 (Print) / ISSN 1749-6284 (Elektronische Ressource).
114. Matuschek, Stefan: Muße und Spiel. Schillers Wende von der freien zur befreienden Kunst. In: Muße und Gesellschaft. Herausgegeben von Gregor Dobler und Peter Philipp Riedl. Tübingen: Verlag Mohr Siebeck, 2017, S. 229–242. (= Otium: Studien zur Theorie und Kulturgeschichte der Muße. 5). – ISBN 978-3-16-155156-7.
115. Middel, Carina: Schillers ästhetische Anthropologie der Freiheit. In: Dies., Schiller und die philosophische Anthropologie des 20. Jahrhunderts. Ein ideengeschichtlicher Brückenschlag. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 125–312. (= Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte. 88 / 322). – ISBN 978-3-11-052146-7.
- Das Kapitel gliedert sich in folgende Unterkapitel und Abschnitte: Exkurs. Anthropologischer Freiheitsdiskurs der Spätaufklärung: E.1. Naturzustandsmythen und Menschheitsgeschichten. – E.2. Rousseau: die Begründung des anthropologischen Freiheitsbegriffs. – E.3. Herder: der Mensch als ›erster Freigelassener der Schöpfung‹. – E.4. Kant: Instinktfreiheit, Schönheit und moralische Bestimmung. – E.5. Denkfiguren in der Anthropologie der Spätaufklärung (S. 130–185). – 1. Doppelte Frontstellung und integrative Methode: Anthropologie zwischen Naturalismus und Idealismus. 1.1. Schillers Ausbildung an der Hohen Karlsschule. – 1.2. Die ›Mittellinie der Wahrheit‹. – 1.3. Die Kooperation von Philosophie und empirischen Wissenschaften. – 1.4. Universalgeschichte zwischen den Fronten. – 1.5. Engagierte Anthropologie vom ›ganzen Menschen‹ (S. 185–205). – 2. Der Mensch als Lebewesen: Einheit des Lebens statt Zweierheit der Substanzen. 2.1. Die Mittelkraft als Lebenskraft. – 2.2. Psychophysische Sympathie und organische Kräfte. – 2.3. Lebensbegriff zwischen Materialismus und Vitalismus. – 2.4. Die Dichotomie von Geist und Leben (S. 205–220). – 3. Anthropologie von unten: die Stufen des Lebens und der Mensch. 3.1. Das anthropologische Schichtenmodell. – 3.2. Vom Schichten- und Geschichtsmodell. – 3.3. Kants Dualismus und die Lehre von den Menschentypen (S. 220–235). – 4. Die Sonderstellung des Menschen: Freiheit als natürliche Nichtfestgestelltheit. 4.1. Verlorenes Paradies und sentimentalische Haltung. – 4.2. Zwischen Emanzipation und Handlungszwang. – 4.3. Menschlicher Wille und Selbsttätigkeit (S. 235–251). – 5. Von der Aisthetik zur Ästhetik: triebgebundene Umwelt und schöne Welt. 5.1. Ein ›Akt der Ideierung‹. – 5.2. Menschwerdung durch Schön-*

- heit. – 5.3. *Ästhetik der Weltoffenheit.* – 5.4. *Kunstautonomie und ästhetische Wirkung.* – 5.5. *Tierischer Luxus und wilde Schönheit* (S. 251–278). – 6. *Spiel der Kunst und Spiel des Lebens: der Mensch als Schöpfer seiner selbst.* 6.1. *Im Spannungsfeld von Individualität und Persönlichkeit.* – 6.2. *Das Spiel der Kunst.* – 6.3. *Das Spiel des Lebens.* – 6.4. *Philosophie der Lebenskunst.* – 6.5. *Das Spiel der Geschichte* (S. 279–312).
116. Molder, Maria Filomena: *A disciplina do esgrimista. A antecipação da ›beleza moderna‹ em Schiller.* In: Dies., *As nuvens e o vaso sagrado. Kant e Goethe, leituras.* Lisboa: Relógio d'Água Editores, 2014, S. 197–216. (= *Antropos*). – ISBN 978-989-641-351-4.
Erstveröffentlichung in: Schiller, cidadão do mundo. Colóquio internacional 2005. Lisboa: Centro de Estudos Alemães e Europeus, 2007 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 196].
117. Noyama, Samon: *Nostalgia e amor na estética alemã. Arte e Filosofia em Friedrich Schiller.* Saarbrücken: Novas Edições Acadêmicas, 2017, 141 S. – ISBN 978-3-330-75134-7.
Inhalt: Prefácio (S. 5–10). – *Introdução* (S. 11–15). – 1. *›Há uma melancolia que acompanha todo entusiasmo‹.* 1.1. *Sobre a nostalgia* (S. 16–22). – 1.2. *A influência da ›Grécia de Winckelmann‹* (S. 22ff.). – 1.3. *A teoria de Winckelmann sobre a arte grega* (S. 24–31). – 1.4. *Os limites da modernidade entre dois poemas de Schiller* (S. 31–44). – 1.5. *O caso Hölderlin* (S. 44–48). – 2. *XVIII: O século que não terminou.* 2.1. *A modernidade e o surgimento da cultura alemã* (S. 49–54). – 2.2. *Schiller e a influência de Lessing* (S. 54–68). – 2.3. *Sobre o »Laocoonte«* (S. 68–72). – 3. *›Não nos falta tanta luz quanto calor, tanta cultura filosófica quanto estética‹* (S. 73–77). – 3.1. *Schiller e a Revolução Francesa* (S. 77–84). – 3.2. *A beleza e a liberdade* (S. 84–100). – 3.3. *As cartas sobre a educação estética do homem* (S. 100–113). – 3.4. *»Poesia ingênua e sentimental«* (S. 113–121). – 3.5. *Três metamorfoses: do amor ao amor ›fati‹* (S. 122–124). – *Considerações finais* (S. 125–135). – *Referências* (S. 136–141).
118. O'Brien, John E.: *Schiller's Tragic Romanticism.* In: Ders., *Critique of Rationality. Judgement and Creativity from Benjamin to Merleau-Ponty.* Leiden, Boston: Brill Publishers, 2016, S. 50–55. (= *Studies in Critical Social Sciences*. 99). – ISBN 978-90-04-27273-6.
119. Oschmann, Dirk: *Zwischen Theorie und Performanz. Schillers Begriff der ›Form‹.* In: *Deutsche Zeitschrift für Philologie.* Berlin. 136. Jg., 2017, Heft 2, S. 187–204. – ISSN 0044-2496.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: I. Begriffsspiele. – II. Von der Gattung zur Form. – III. Form des Kunstwerks – Formierung des Menschen.

120. Ponzi, Mario: *Fantasma nordici. L'idealismo di Schiller e gli oggetti simbolici del moderno*. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 163–186. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
121. Prauss, Gerold: *Die Auseinandersetzung zwischen Kant und Schiller*. In: Ders., *Kant über Freiheit als Autonomie*. Frankfurt a.M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2017, S. 240–276. (= Klostermann Rote Reihe. 91). – ISBN 978-3-465-04296-9.
Das Kapitel gliedert sich in: § 17. Das Problem einer ›Neigung zur Pflicht‹. – § 18. Die Möglichkeit verdienstlichen Handelns. – Erstveröffentlichung 1983. (= Philosophische Abhandlungen. 51). – ISBN 3-465-01587-1.
122. Riedel, Wolfgang: *Aufklärung und Macht*. [Jacob Friedrich] Abel, Schiller und die Illuminaten. In: *Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit*. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 103–120. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Die Weimarer Klassik und ihre Geheimbünde. Würzburg 2003 [Schiller-Bibliographie 2003, Nr. 53].
123. Riedel, Wolfgang: *Die Freiheit und der Tod. Grenzphänomene idealistischer Theoriebildung beim späten Schiller*. In: *Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit*. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 301–314. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Friedrich Schiller. Der unterschätzte Theoretiker. Köln u. a. 2007 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 212]. – Italienische Übersetzung von Maria Carolina Foi in: Estetica. Rassegna semestrale. 2006, N° 2 (Schiller e la tragedia) [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 209]. – Spanische Übersetzung von Trinidad Piñeiro Costas in: El pensamiento filosófico de Friedrich Schiller. València 2009 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 315].
124. Riedel, Wolfgang: *Theorie der Übertragung. Vom Mythos zur Poesie oder warum das Naive nicht das Sentimentalische ist*. In: *Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit*. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 206–224. – ISBN 978-3-8260-6310-7.

Erstveröffentlichung mit verändertem Titel in: Kunst und Wissen. Beziehungen zwischen Ästhetik und Erkenntnistheorie im 18. und 19. Jahrhundert. Würzburg 2009 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 316].

125. Rigobello, Armando: Schiller e Kant. Dal giudizio trascendentale determinante alla libertà nel fenomeno (Freiheit in der Erscheinung). In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 205–208. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
126. Ross, Nathan: Aesthetic Semblance and Play as Responses to the Disfigurement of Human Social Existence in Schiller's Aesthetic Education. In: Ders., The Philosophy and Politics of Aesthetic Experience. German Romanticism and Critical Theory. Cham/CH: Palgrave Macmillan, 2017, S. 31–64. (= Political Philosophy and Public Purpose). – ISBN 978-3-319-52303-3.
127. Schings, Hans-Jürgen: Schiller und die Aufklärung. In: Ders., Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zum 80. Geburtstag herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 317–333. – ISBN 978-3-8260-6230-8.
Erstveröffentlichung in: Friedrich Schiller. Die Realität des Idealisten. 2006 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2006, Nr. 252].
128. Schläbitz, Norbert: Goethe, Schiller. Das klassische Ideal und die ästhetische Erziehung. In: Ders., Als Musik und Kunst dem Bildungstraum(a) erlagen. Vom Neuhumanismus als Leitkultur, von der ›Wissenschaft‹ der Musik und von anderen Missverständnissen. Göttingen: V & R Unipress, 2016, S. 61–65. – ISBN 978-3-8471-0621-0.
129. Siani, Alberto L.: Kant, Schiller, Hegel e la parabola dell'estetica. In: Ders., Morte dell'arte, libertà del soggetto. Attualità di Hegel. Pisa: Edizioni ETS, 2017, S. 55–72. (= Philosophica. 184). – ISBN 978-88-467-4625-2.
Erstveröffentlichung in: Schiller lettore di Kant. A cura di Alberto L. Siani e Gabriele Tomasi. Padova: Edizioni ETS, 2013 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2013, Nr. 217].
130. Stamer, Gerhard: Schillers ›ästhetische Erziehung‹. Gedanken zum Realitätsgehalt der Ästhetik. In: Bildungsphilosophie. Disziplin – Gegenstandsbereich – politische Bedeutung. Herausgegeben von Michael Spieker und Krassimir Stojanov. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 2017, S. 229–243. (= Tutzinger Studien zur Politik. 9). – ISBN 978-3-8487-3169-5.

131. Stašková, Alice: Schillers philosophische Prosa und die Sprachen der Karlsschule. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 74–87. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Die Sprache des ›Kalküls‹. – 2. Wie man mit Fürsten philosophiert.
132. Stoneman, Ethan: ›Beauty cajoles‹. Friedrich Schiller and the Aesthetic Education of Rhetoric. In: Rhetoric Society Quarterly. St. Cloud, Minn., London. 47. Jg., 2017, Heft 2, S. 180–205. – ISSN 0277-3945 / ISSN 1930-322X (Elektronische Ressource).
Abstract: »Friedrich Schiller may not be a household name among contemporary rhetoricians, yet since the 1960s Schiller's critics have begun to take an interest in the rhetorical dimension of his aesthetic writings, particularly with respect to his Aesthetic Letters. These efforts, however, tend to focus on Schiller's method of presentation rather than the possible rhetorical implications of the Letters« key ideas and concepts. This essay proposes treating the Letters as an instance of implicit rhetorical theory, one that suggests an innovative model of rhetorical effectivity, according to which rhetoric enables people to experience the normative ideal of beauty as freedom.«
133. Sússekind, Pedro: Schiller e o desafio de pensar a Modernidade. In: Educação Estética: de Schiller a Marcuse / Pedro Hussak e Vladimir Vieira (orgs). Rio de Janeiro: EDUR, Editora da Universidade Federal Rural do Rio de Janeiro / NAU Editora, 2011, S. 13–25. – ISBN 978-85-85936-88-4.
134. Szilágyi-Gál, Mihály: Hannah Arendt and Friedrich Schiller on Kant's Aesthetics. Frankfurt a.M., Bern u. a.: Peter Lang Edition, 2017, 165 S. – ISBN 978-3-631-72020-2 (Print) / 978-3-631-72017-2 (e-Book).
Inhalt (Auszug): III. Two Followers: Arendt and Schiller. – 1. The Moral Burden of Cognition: Arendt's Political Reasoning (S. 67–80). – 2. Education for the Good, Through the Beautiful: the Trap of Schiller's Conception of Education? (S. 80–91). – 3. The Continuation of Kant's Conception of Freedom in Schiller's »Aesthetic Letters« (S. 91–122). – IV. Kant – Schiller – Arendt: Shared Matters. – 1. Freedom as an Epistemological Gift (S. 124–130). – 2. The Inherent Freedom of Individual Judgments of Taste (S. 131–134). – 3. Imagination as the Aesthetic Relationship with the World (S. 134–139). – 4. Taste and Politics (S. 139–145). – 5. Taste and Communication (S. 145–150). – Moral Character as the Final Framework of Judgments of Taste (S. 150–156). – Conclusion (S. 157f.). – Bibliography (S. 159–165).

135. Takeda, Toshikatsu: ›Jenseits der Grenzen meines väterlichen Horizonts.« Der junge Schiller und die transzendente Eschatologie. In: Neue Beiträge zur Germanistik. Herausgegeben von der Japanischen Gesellschaft für Germanistik. Tokyo. 15. Jg., 2016, Heft 2 (›Apokalypse und Utopie«), S. 63–81. (= Japanische Ausgabe von ›Doitsu Bungaku«, 154). – ISSN 0387-2831. – *In japanischer Sprache mit deutscher Zusammenfassung.*
136. Vieira, Vladimir: A Grécia como modelo para o pensamento estético alemão: Schiller e Nietzsche. In: Educação Estética: de Schiller a Marcuse / Pedro Hussak e Vladimir Vieira (orgs). Rio de Janeiro: EDUR, Editora da Universidade Federal Rural do Rio de Janeiro / NAU Editora, 2011, S. 43–67. – ISBN 978-85-85936-88-4.
137. Waibel, Violetta L.: Metaphysik des Schönen und Erhabenen im Hinblick auf das Tragische bei Kant, Schiller und Hölderlin. In: Kant und die Folgen. Die Herausforderung in Ästhetik, Ethik und Religionsphilosophie. Herausgegeben von Rudolf Langthaler und Michael Hofer. Wien: NAP New Academic Press, 2017, S. 34–101. (= Wiener Jahrbuch für Philosophie. 48/2016). – ISBN 978-3-7003-1990-0.
138. Welsch, Wolfgang: ›Be Free as I Am«. Schiller's Aesthetics as a Challenge to the Modern Way of Thinking. In: Aesthetics Today. Contemporary Approaches to the Aesthetics of Nature and of Arts. Proceedings of the 39th International Wittgenstein Symposium. Edited by Stefan Majetschak and Anja Weiberg. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 21–34. (= Publications of the Austrian Ludwig Wittgenstein Society. 25). – ISBN 978-3-11-053958-5.

6.3. Literatur, Sprache, Poetologie, Kunst und Theater

139. Gschwind, Christoph: Die dramatische Wirkungspoetik im Frühwerk Schillers. Eine analytische Annäherung an das Konzept des Ideendichters. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, XI, 242 S. (= Deutsche Literatur: Studien und Quellen. 26). – ISBN 978-3-11-053992-9.
Inhalt (Auszug): 1. Einleitung (S. 1–11). – 2. Die Philosophischen Briefe (s. Kap. 7.4.2.). – 3. Explizite dramatische Wirkungspoetik: 3.1. Funktionen der Schaubühne. – 3.1.1. Ästhetische Funktion: metaphysische Bildung. – 3.1.2. Ethische Funktion: moralische Bildung. – 3.1.3. Anthropologische Funktion: menschliche Bildung. – 3.2. Dramatisierungsstrategien. – 3.2.1. Inhaltliche Dramatisierungsstrategien. – 3.2.2. Mediale Dramatisierungsstrategien: Dramatische Methode. – Anschauende Erkenntnis. – Propositionale und nicht-

- propositionale Erkenntnis. – Logische Wahrheit und ästhetische Wahrhaftigkeit. – Das literarische Gemälde als ›perceptio praegnans‹. – Der Hohlspiegel als Metapher für das Prinzip der anschauenden Erkenntnis. – Der emotionale Pakt. – Die rührende Rede als rhetorisches Mittel zur Erzeugung einer ›perceptio praegnans‹. – Das emotive Kommunikationsschema. – Theatrale Illusion. – Dramatische Fiktion (S. 30–83). – 4. Implizite dramatische Wirkungspoetik (s. Kap. 7.3.7.; s. Kap. 7.3.5.; s. Kap. 7.3.3.; s. Kap. 7.3.9.). – 5. Schlusswort (S. 221–227). – 6. Literaturverzeichnis (S. 228–240).*
140. Klopfer, Luca: Orthographie im »Tintengleksenden Sekulum«. Zu Friedrich Schillers Umgang mit der Rechtschreibung. In: *Ditura. Zeitschrift für germanistische Sprach und Literaturwissenschaft*. Oberhausen. Band 11 (2017), S. 91–109. – ISSN 2191-2440.
141. Lepper, Anne: Die Zauberkraft schöner Diktion. Bildung und Sprache bei Schiller. Hamburg: Verlag Kovač, 2017, 207 S. (= Studien zur Germanistik. 70). – ISBN 978-3-8300-9256-8.
Inhalt (Auszug): 1. Einleitung (S. 13–26). – 2. Freiheitsdiskurs und Anthropologie. 2.1. Die Idee der Freiheit in Schillers theoretischen Schriften. – 2.1.1. Das Problem: relative Freiheit oder politische und staatstheoretische Betrachtungen. – 2.1.2. Das Ideal: moralische Freiheit und moralische Gesellschaft. – 2.1.3. Die Lösung: ›völlig durchgeführte Bildung‹ des Menschen (S. 27–69). – 3. Das Schöne als Ort ästhetischer Bildung. 3.1. Das Schöne als objektiver Grundsatz des Geschmacks. – 3.1.1. Schönheit und Wahrheit. – 3.2. Bildung, Ästhetik und Kunstschönes. – Exkurs: das Erhabene (S. 71–105). – 4. Sprachbetrachtungen. 4.1. Schönheit und Sprache: Katz und Maus? – 4.1.1. Begriffssprache und ästhetische Bildung. – 4.2. Apologie der Sprachleistung. – 4.2.1. Sprache als Körpersprache. – 4.2.2. Tendenz der Sprache. – 4.2.3. Sprache als lebendige Sprache: Voraussetzungen lebendiger Sprache / Form und Inhalt lebendiger Diktion / Mittel lebendiger Sprache: Tropen / Techniken: Idealisierung und Individualisierung / Das Vermögen produktiver Einbildungskraft. – 4.2.4. Sprache und Geschichte. – 4.3. ›Die Zauberkraft schöner Diktion‹: Ästhetische Bildung und poetische Sprache (S. 107–182). – 5. Resümee (S. 183–185). – Literaturverzeichnis (S. 187–207).
142. Meuer, Marlene: Popularisierung republikanischen Denkens in der zeitgenössischen Tragödiendichtung: Voltaire, Lessing, Schiller. In: *Dies., Polarisierungen der Antike. Antike und Abendland im Widerstreit: Modellierungen eines Kulturkonflikts im Zeitalter der Aufklärung*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2017, S. 427–460. (= Germanisch-Romanische Monatsschrift: GRM-Beiheft. 85). – ISBN 978-3-8253-6240-9.

143. Pinna, Giovanna: Philosophie und Dichtung. Zu Schillers Theorie der Lyrik. Aus dem Italienischen von Laura Loporcaro. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 145–161. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
144. Scheier, Claus-Artur: Schiller – Architekt der transzendentalen Tragödie. In: *Coincidentia*. Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte. Münster/Westf. 7. Jg., 2016, Heft 2, S. 197–237. – ISSN 1869-9782.
145. Zimmermann, Bernhard: Theorie und Praxis des Chores bei Friedrich Schiller. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 209–223. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.

6.4. Musik und Tanz

Keine Beiträge im Berichtszeitraum

6.5. Bibel, Religion(en) und Theologie

146. Mecklenburg, Norbert: Schiller, Luther und die ›deutsche Größe‹. In: Ders., *Der Prophet der Deutschen. Martin Luther im Spiegel der Literatur*. Stuttgart: J. B. Metzler Verlag, 2016, S. 78–82. – ISBN 978-3-476-02684-2.
147. Robertson, Ritchie: Schiller and the Jesuits. In: Ders., *Enlightenment and Religion in German and Austrian Literature*. Cambridge: Legenda / Modern Humanities Research Association, 2017, S. 75–93. (= Robertson: *Selected Essays*. 1). – ISBN 978-1-781884-65-2.
Erstveröffentlichung in dem Sammelband: Schiller. National Poet – Poet of Nations. Amsterdam, New York: Rodopi, 2006 [*Marbacher Schiller-Bibliographie* 2006, Nr. 235].

6.6. Naturwissenschaften, Medizin, Recht(sgeschichte) und Kriminologie

148. Müller-Seidel, Walter: Schillers Rechtsdenken. Verschwörung, Widerstandsrecht und Tyrannenmord im dramatischen Werk. In: Ders., Rechtsdenken im literarischen Text. Deutsche Literatur von der Weimarer Klassik zur Weimarer Republik. Herausgegeben und eingeleitet von Gunter Reiß. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 13–30. (= Juristische Zeitgeschichte. Abteilung 6; 47). – ISBN 978-3-11-055287-4.
Erstveröffentlichung u.d.T.: Verschwörungen und Rebellionen in Schillers Dramen. In: Schiller und die höfische Welt. Herausgegeben von Achim Aurnhammer, Klaus Manger, Friedrich Strack. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1990, S. 422–446. – ISBN 3-484-10649-2.

6.7. Griechische und römische Antike (Mythologie)

149. Meuer, Marlene: Distanzierungen vom Antikekult und Relativierungen des Antikebildes bei Lessing und Schiller. In: Dies., Polarisierungen der Antike. Antike und Abendland im Widerstreit: Modellierungen eines Kulturkonflikts im Zeitalter der Aufklärung. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2017, S. 533–548. (= Germanisch-Romanische Monatsschrift: GRM-Beiheft. 85). – ISBN 978-3-8253-6240-9.

7. Schillers literarische Werke und theoretische Schriften

7.1. Allgemeine gattungsübergreifende Darstellungen

150. Peuckmann, Heinrich: Friedrich Schiller. – »Maria Stuart«. – »Die Freundschaft«. – Das Balladenjahr. In: Ders., Entdecke die klassische Literatur. Mit Illustrationen von Barbara Klingenberg. Berlin: Autumnum Verlag, 2017, S. 28–40. – ISBN 978-3-944382.65-4.
151. Jäger, Hans-Wolf: Französische Revolution. Ästhetische Erziehung. Die Horen. In: Ders., Vorlesungen zur deutschen Literaturgeschichte. Herausgegeben von Holger Böning. Band 5: Klassik. Bremen: Edition Lumière, 2017, S. 75–100. – ISBN 978-3-943245-64-6.
Der Beitrag enthält eine Interpretation von Schillers Elegie »Der Spaziergang«.

152. McCarthy, John A.: Schillers europäische »Mindmap«. Von »Lykurgus und Solon« zu »Wallenstein« und »Tell«. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 20–43. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Mindmaps: »Getting to Denmark«. – 2. Gerechte Gesetzgebung – Lauigkeit. – 3. Wallenstein und Tell: Das Gemeine gegen das kollektive Bewusstsein.
153. Meuer, Marlene: Geschichtliche Differenzerfahrung und Griechentum als sentimentalische Gegenwelt in Schillers Lyrik und Philosophie. In: Dies., Polarisierungen der Antike. Antike und Abendland im Widerstreit: Modellierungen eines Kulturkonflikts im Zeitalter der Aufklärung. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2017, S. 247–290. (= Germanisch-Romanische Monatsschrift: GRM-Beiheft. 85). – ISBN 978-3-8253-6240-9.
154. Montesinos Gilbert, Toni: Schiller, la amistad de lo opuesto. In: Ders., Escribir. Leer. Vivir. Goethe, Tolstói, Mann, Zweig y Kafka. Barcelona: Ediciones del Subsuelo, 2017, S. 22–28. – ISBN 978-84-944328-6-6.
155. Darras, Gilles: Autre temps mais mêmes mœurs. Le présent au miroir du passé dans une chronique méconnue de Friedrich Schiller. In: La forme et le fond. Mélanges offerts à Alain Muzelle. Sous la direction de Gilles Darras, Camille Jenn et Frédéric Teinturier. Reims: Épure, 2017, S. 127–141. – ISBN 978-2-37496-040-1.

7.2. Lyrik: Untersuchungen zu Schillers Balladen und Gedichten

156. Axer, Eva: Schiller – ein klassischer Volksdichter? Zur Stellung von Schillers Balladenwerk im Kanon der deutschen Kunstballade. In: Schillers Balladen. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Schillerverein Weimar-Jena, 2017, S. 11–19.
157. Dicke, Klaus: »... des Wissens brennende Begier«. Wissenschaft in Schillers »Das verschleierte Bild zu Sais«. In: Schillers Balladen. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Schillerverein Weimar-Jena, 2017, S. 21–37.
Der Beitrag enthält auch einen vollständigen Abdruck von Schillers Ballade, zitiert wird nach der Schiller-Nationalausgabe.

158. Görner, Rüdiger: Dichten aus dem Geist der Historie. Das Europäische in Schillers Lyrik. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 44–57. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
159. Graff, Max: Die Menschenwürde als idealistisches Ziel des Menschengeschlechts und als Auftrag der Literatur. Friedrich Schiller: »Die Künstler«. In: Ders., Literarische Dimensionen der Menschenwürde. Exemplarische Analysen zur Bedeutung des Menschenwürdebegriffs in der deutschsprachigen Literatur seit der Frühaufklärung. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2017, S. 68–72. – ISBN 978-3-7720-8634-2.
160. Haupt, Klaus-Werner: Horen, Xenien und Balladen. Schillers vergebliche Hoffnung. In: Ders., Johann Winckelmann. Begründer der klassischen Archäologie und modernen Kunstwissenschaften. Wiesbaden: Weimarer Verlagsgesellschaft, 2014, S. 236–245. – ISBN 978-3-86539-718-8.
161. Henke, Silke / Immer, Nikolas: Einführung. Künstlerische Experimente ›in einem neuen Fache‹. Schillers Entdeckung der Ballade. In: Schillers Balladen. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Schillerverein Weimar-Jena, 2017, S. 5–9.
162. Hößle, Corinna: Den Taucher hören. Schillers Ballade fördert das Lautverständnis und führt an Naturgewalten heran. In: Farbe, Klang, Reim, Rhythmus. Interdisziplinäre Zugänge zur Musik im Bilderbuch. Herausgegeben von Lars Oberhaus und Mareille Oetken. Bielefeld: Transcript Verlag, 2017, S. 159–170. (= Edition Kulturwissenschaft. 113). – ISBN 978-3-8376-3584-3.
163. Lindner, Benjamin: Gedichtinterpretation. »Das verschleierte Bild zu Sais«. In: Ders., Verwaltungsethik. Ein Lehr- und Lernbuch. Hamburg: Maximilian Verlag, 2017, S. 17–25. (= Schriftenreihe der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen. 18). – ISBN 978-3-7869-1096-1.
Das Kapitel enthält die Abschnitte: Heteronome vs. autonome Ethik. – Esoterik vs. Exoterik. – ›Was soll ich tun?‹ Die Grundfrage der Ethik. – Sinnliche Erfahrung ist nicht Grundlage der Moral! – Schlussfolgerungen und Denkanstöße. – Ergebnis der Interpretation. – Bedeutung der Lehrinhalte für den beruflichen Kontext.
164. Luserke-Jaqui, Matthias: »Die Kindsmörderin«. In: Handbuch Sturm und Drang. Herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui unter Mitarbeit von Vanessa Geuen und Lisa Wille. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 338 ff. – ISBN 978-3-05-005572-5.

165. Luserke-Jaqui, Matthias: »Die schlimmen Monarchen«. In: Handbuch Sturm und Drang. Herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui unter Mitarbeit von Vanessa Geuen und Lisa Wille. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 392 ff. – ISBN 978-3-05-005572-5.
166. Mandel, Doris Claudia: Laura oder Auf der Suche nach Sympathie, Harmonie und Liebe. Die Philosophie des jungen Schiller anhand seiner Anthologie-Gedichte aus dem Jahre 1782. In: Dies., Laura unter den Wipfeln und der Prinzipal Tod. Goethes und Schillers Weltsicht in Gedichten aus den Jahren 1780 bis 1782. Norderstedt: Books on Demand, zweite, korrigierte und erweiterte Ausgabe 2017, S. 103–204. – ISBN 978-3-7448-8318-4.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Auf der Suche nach einer Frau. – Schiller gegen das schwäbische Zeitalter des Minnesangs. – Der zynische Tod. – Die Mittelkraft oder der Nervengeist. – [Jacob Friedrich] Abel und das Genie. – Männerstolz vor Fürstenthronen. – Alles muss sich rechnen. – Das Wesensband, das sich um Tiere und Menschen schlingt.
Die 1. Auflage ist 2007 in der Galgenbergschen Literaturkanzlei, Halle an der Saale, erschienen [Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 113].
167. Middelhoff, Frederike: Mit Schiller im Löwengarten. Das aufgeklärte Tableau der Raubkatzen in »Der Handschuh«. In: Die Ballade. Neue Perspektiven auf eine traditionsreiche Gattung. Herausgegeben von Andrea Bartl, Corina Erk, Martin Kraus und Annika Hanauska. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 145–178. (= Konnex: Studien im Schnittbereich von Literatur, Kultur und Natur. 24). – ISBN 978-3-8260-6321-3.
168. Renner, Anne Sophie: »Und zwischen Trug und Wahrheit schwebet«. Zum Verhältnis von Schein und Wirklichkeit in Schillers Ballade »Die Kraniche des Ibycus«. In: Schillers Balladen. Herausgegeben von Silke Henke und Nikolas Immer. Weimar: Schillerverein Weimar-Jena, 2017, S. 39–60. – *Der Beitrag enthält auch einen vollständigen Abdruck von Schillers Ballade, zitiert wird nach der Schiller-Nationalausgabe.*
169. Riedel, Wolfgang: Abschied von der Ewigkeit. Schillers »Resignation«. In: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 121–131. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Interpretationen. Gedichte von Friedrich Schiller. Stuttgart 1996 [Schiller-Bibliographie 1995–1998, Nr. 346].

170. Sauerland, Karol: Georg Forsters Eingriff in die Diskussion um Schillers »Götter Griechenlands«. In: Religion und Philosophie in neuerer deutschsprachiger Literatur und Kunst. Erkundungen auf Haupt- und Nebenwegen. Herausgegeben von Agnieszka K. Haas und Dariusz Pakalski. Gdańsk: Wydawnictwo Uniwersytetu Gdańskiego, 2016, S. 19–27. (= Studia Germanica Gedanensia. 34). – ISBN 978-83-7865-471-1.
171. Xu, Yuan: Gefühle und Kindsmord in Schillers »Kindsmörderin«. In: Ders., Kindsmordproblematik. Geschlecht und Gewalt in der deutschen Literatur um 1800. Aachen: Shaker Verlag, 2017, S. 163–186. (= Berichte aus der Literaturwissenschaft). – ISBN 978-3-8440-5204-6.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1. Schillers Erzählmethode des Gedichts: eine Mischform zwischen den Erzählern. – 2. Symbolische, metaphorische und mythologische Bedeutungen im Gedicht. – 3. Kindsmord und strukturelle Gewalt: schreckliche Tat und ästhetische Lust. – 4. Louises Gefühle: Schwanken zwischen der Freude am Leben und dem Begrüßen des Todes. – 5. Schluss: Gewalt und Gefühle.
172. Zilles, Sebastian: »Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp, / Zu tauchen in diesen Schlund?« Männlichkeit in Schillers Balladen »Der Taucher« und »Der Handschuh«. In: Die Ballade. Neue Perspektiven auf eine traditionsreiche Gattung. Herausgegeben von Andrea Bartl, Corina Erk, Martin Kraus und Annika Hanauska. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 129–144. (= Konnex: Studien im Schnittbereich von Literatur, Kultur und Natur. 24). – ISBN 978-3-8260-6321-3.

7.3. Untersuchungen zum dramatischen Werk

7.3.1. Allgemeine Darstellungen und Werkvergleiche

173. Fiechter, Hans Paul: Schillers historisch-politische Dramen. – Fiesco, Demetrius. – Johanna, Maria. – Wallenstein, Carlos. In: Ders. / Bartoniczek, Andre: Schiller. Kafka. Kassel: Bildungswerk Beruf und Umwelt (edition waldorf), 2017, S. 34–48, S. 49–57 und S. 58–67. (= Gestalten + Entdecken). – ISBN 978-3-939374-31-2.
174. Immer, Nikolas: Promethischer Heroismus. Zu Friedrich Schillers Konzeption des dramatischen Helden. In: Zeitschrift für deutsche Philologie. Berlin. 136. Jg., 2017, Heft 4, S. 485–500. – ISSN 0044-2496.

175. Jäger, Hans-Wolf: Schiller. Wallenstein. Die Braut von Messina. In: Ders., Vorlesungen zur deutschen Literaturgeschichte. Herausgegeben von Holger Böning. Band 5: Klassik. Bremen: Edition Lumière, 2017, S. 161–186. – ISBN 978-3-943245-64-6.
176. Riedel, Wolfgang: Religion und Gewalt in Schillers späten Dramen (»Maria Stuart«, »Die Jungfrau von Orleans«). In: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 165–185. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Würzburg 2011 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 472]. – Englische Übersetzung des Beitrags von Lisa Beesley in: Who Is this Schiller Now? Essays on His Reception and Significance. Rochester 2011 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 471].
177. Schings, Hans-Jürgen: Freiheit in der Geschichte. Egmont und Marquis Posa im Vergleich. In: Ders., Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zum 80. Geburtstag herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 265–285. – ISBN 978-3-8260-6230-8.
Erstveröffentlichung in: Goethe-Jahrbuch. Band 110 (1993) [Schiller-Bibliographie 1991–1994, Nr. 390]. – Weiterer Abdruck in: Geschichtlichkeit und Gegenwart. Herausgegeben von Hans Esselborn und Werner Keller. Köln, Weimar, Wien: Böhlau Verlag, 1994, ²1996. (= Kölner germanistische Studien. 34). – ISBN 3-412-05693-6. [a.a.O., dort stark verkürzter Nachweis].
178. Tang, Chenxi: Cremonial Theater and Tragedy from French Classicism to German Classicism. In: CL. Comparative Literature. Eugene (University of Oregon), 66. Jg., 2014, Heft 3, S. 277–300. – ISSN 0010-4124.
Darin besonders Kap. 4: Ceremonial Theater on the Tragic Stage: Schillerian Tragedy (S. 292 ff.).

7.3.2. Die Braut von Messina

179. Ächtler, Norman: Ästhetische Prämissen, methodische Ansätze und weltanschauliche Rahmungen der Dramendidaktik im Deutschen Kaiserreich – dargestellt am Beispiel der »Braut von Messina« von Friedrich Schiller. In: Fachgeschichte in der Literaturdidaktik. Herausgegeben von Christian Dawidowski und Nadine J. Schmidt. Frankfurt a.M.: Peter Lang Edition, 2017, S. 209–238. (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts. 71). – ISBN 978-3-631-71661-8.

7.3.3. Don Karlos

180. Filiberti, Marco: *Intorno a Don Carlos. Prove d'autenticità. Con una postfazione di Giulio Baffi. Fotografie di Maria Elena Fantasia. Corazzano (Pisa): Titivillus Mostre Editoria, 2017, 119 (2) S. (= Lo spirito del teatro. 92). – ISBN 978-88-7218-430-1.*
Inhalt: Sul senso di una drammaturgia contemporanea per un testo classico affrancata dai vetusti retaggi della categoria del Moderno (S. 9–30). – Intorno a »Don Carlos«: prove d'autenticità. Kammerspiel poetico in due atti da rappresentarsi senza interruzione (S. 31–95). – Appendice (S. 105–114). – Postfazione di Giulio Baffi (S. 115–119).
181. Gschwind, Christoph: *Implizite dramatische Wirkungspoetik. Dramenanalyse: »Don Karlos«.* In: Ders., *Die dramatische Wirkungspoetik im Frühwerk Schillers. Eine analytische Annäherung an das Konzept des Ideendichters.* Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 167–206. (= Deutsche Literatur: Studien und Quellen. 26). – ISBN 978-3-11-053992-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Textgenese. – Emotive Funktionen: »Thalia«-Fragmente: Vorrede. – Haupttext. – Kognitive Funktionen: »Thalia«-Fragmente. – Buchfassung von 1787: »Don Karlos« als Ideendrama? – Zum Begriff »Ideendrama«. – Der Dialog zwischen Marquis Posa und König Philipp in der Szene III/10. – »Don Karlos« als Ideendrama? – Briefe über Don Karlos.
182. Neuhaus, Volker: *Friedrich Schiller, »Don Carlos«. Infant von Spanien (1787).* In: Ders., *Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte.* Tübingen: A. Francke Verlag, 2017, S. 74–81. (= UTB. 4821). – ISBN 978-3-8252-4821-5.

7.3.4. Die Jungfrau von Orleans

183. Hahn, Hans Joachim: *Märchenstrukturen in Schillers »Jungfrau von Orleans«.* In: Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte. Heidelberg. 111. Jg., 2017, Heft 2, S. 185–199. – ISSN 0014-2328.
184. Konitzer, Viktor: *Wendungen. Zur Poetik der Peripetie in Schillers »Die Jungfrau von Orleans«.* In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur.* Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 215–240. – ISBN 978-3-11-052854-1.
Der Beitrag gliedert sich in die beiden Abschnitte: Die Protagonistin als Deutungsproblem. – Wendung und Wandlung als Motive peripetischer Hysterie.

185. Rossi, Francesco: Friedrich Schiller's »Die Jungfrau von Orleans«, a Tragedy in Movement. In: *Journeys Through Changing Landscapes. Literature, Language, Culture and their Transnational Dislocations*. Edited by Carla Dente and Francesca Fedi. Pisa: Pisa University Press, 2017, S. 147–167. (= *Viaggi per scene in movimento*. 1). – ISBN 978-88-6741-717-9.
186. Woesler, Winfried: Spurensuche. Zur frühen Rezeption der »Jungfrau von Orleans«. In: *Schillers Europa*. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 137–145. (= *Perspektiven der Schiller-Forschung*. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Zwei Vorbemerkungen zur Edition. – 2. Neues zu den Bühnenmanuskripten. – 2.1. Das Leipziger Bühnenmanuskript. – 2.2. Das Hamburger Bühnenmanuskript. – 3. Bühnenmusik. – 4. Quellenkritik. Zum Liebesmotiv. – 5. Shakespeare. – 6. Auch zur frühen Aufnahme des Stückes gibt es Neues zu berichten.

7.3.5. Kabale und Liebe

187. Dommès, Grit: »Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen«. In: *Handbuch Sturm und Drang*. Herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui unter Mitarbeit von Vanessa Geuen und Lisa Wille. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 475–482. – ISBN 978-3-05-005572-5.
188. Gschwind, Christoph: Implizite dramatische Wirkungspoetik. Dramenanalyse: »Kabale und Liebe«. In: Ders., *Die dramatische Wirkungspoetik im Frühwerk Schillers. Eine analytische Annäherung an das Konzept des Ideendichters*. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 135–166. (= *Deutsche Literatur: Studien und Quellen*. 26). – ISBN 978-3-11-053992-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Textgenese. – Emotive Funktionen: Fiktionsinterne Simulation affektpoetischer Kommunikationsmuster. – Eloquentia corporis. – Das literarische Tableau. – Mediale Komponente. – Gehaltsästhetische Komponente. – Wirkungsästhetische Komponente. – Konstruktion tragischer Sachverhalte. – Kognitive Funktionen: Initiation einer kritischen Reflexion: Affektpoetologie. – Vermittlung nicht-propositionaler Figurenkonzeptionen als »perceptiones praegnantes«: Louise Miller. – Ferdinand von Walter. – Unterschied zwischen interessanter Situation und allgemeinem Sachverhalt. – Initiation propositionaler Erkenntnis.

189. Riedel, Wolfgang: »Kabale und Liebe« oder was alles Liebe genannt wird. In: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 159–163. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Friedrich Schiller – »Kabale und Liebe«. Programmheft der Ludwigsburger Schlossfestspiele 2009, [S. 10–23].
190. Schings, Hans-Jürgen: Luise Millerin, die Aufklärung und das Gräßliche. In: Ders., Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zum 80. Geburtstag herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 249–264. – ISBN 978-3-8260-6230-8.
Erstveröffentlichung in: »Kabale und Liebe« – ein Drama der Aufklärung. Herausgegeben vom Weimarer Schillerverein und von der Deutschen Schillergesellschaft. 1999 [Schiller-Bibliographie 1999, Nr. 198].
191. Schonlau, Anja: Standesfragen – Emotionen eines Wurm(s) in Schillers »Kabale und Liebe«. In: Dies., Emotionen im Dramentext. Eine methodische Grundlegung mit exemplarischer Analyse zu Neid und Intrige. 1750–1800. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 335–341. (= Deutsche Literatur: Studien und Quellen. 25). – ISBN 978-3-11-053482-5.

7.3.6. Maria Stuart

Keine Beiträge im Berichtszeitraum

7.3.7. Die Räuber

192. Gschwind, Christoph: Implizite dramatische Wirkungspoetik. Dramenanalyse: »Die Räuber«. In: Ders., Die dramatische Wirkungspoetik im Frühwerk Schillers. Eine analytische Annäherung an das Konzept des Ideendichters. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 84–135. (= Deutsche Literatur: Studien und Quellen. 26). – ISBN 978-3-11-053992-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Textgenese. – Emotive Funktionen: Fiktionsinterne Simulation affektpoetischer Kommunikationsmuster: Darstellung von dialogischen rührenden Reden. – Darstellung von monologischen rührenden Reden. – Melodramatische Elemente. – Kognitive Funktionen: Initiation einer kritischen Reflexion: Affektpoetologie. – Vermittlung nicht-propositionaler Erkenntnis: Figurenkonzeptionen als »perceptiones praegnantes«: Extensivierung der Klarheit einer »perceptio praegnantis« durch eigenschaftstypisches Handeln. – Extensivierung der Klarheit einer »perceptio

praegnans durch eigenschaftstypisches Denken. – Zur Unterscheidung von philosophischer Theorie und Ideologie. – Korrespondenzen zwischen der philosophischen Theorie und den literarischen Ideologien. – Initiation propositionaler Erkenntnis.

193. Liebrand, Claudia: ›Das Theater glich einem Irrenhaus‹. Psychologische Experimentalanordnungen in Schillers »Räubern«. In: Mannheimer Anfänge. Beiträge zu den Gründungsjahren des Nationaltheaters Mannheim, 1777–1820. Herausgegeben von Thomas Wortmann unter Mitarbeit von Annika Frank und Katja Holweck. Göttingen: Wallstein Verlag, 2017, S. 115–134. – ISBN 978-3-8353-3017-7.
194. Luserke-Jaqui, Matthias: »Die Räuber«. In: Handbuch Sturm und Drang. Herausgegeben von Matthias Luserke-Jaqui unter Mitarbeit von Vanessa Geuen und Lisa Wille. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 374–386. – ISBN 978-3-05-005572-5.
195. Neuhaus, Volker: Friedrich Schiller, »Die Räuber« (1781). In: Ders., Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. Tübingen: A. Francke Verlag, 2017, S. 62–69. (= UTB. 4821). – ISBN 978-3-8252-4821-5.
196. Richter, Sandra: Friedrich Schillers »Räuber« (1781). Gründungsdokument der esperantistischen Bewegung. In: Dies., Eine Weltgeschichte der deutschsprachigen Literatur. München: C. Bertelsmann Verlag, 2017, S. 158–163. – ISBN 978-3-570-10151-3.
197. Riedel, Wolfgang: Die Aufklärung und das Unbewußte. Die Inversionen des Franz Moor. In: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 135–157. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Stuttgart. Band 37 (1993) [Schiller-Bibliographie 1991–1994, Nr. 346]. – Weiterer Abdruck in: Von Schillers »Räubern« zu Shelleys »Frankenstein«. Wissenschaft und Literatur im Dialog um 1800. Stuttgart, New York 2006 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2007, Nr. 326].
198. Schings, Hans-Jürgen: Philosophie der Liebe und Tragödie des Universalhasen. »Die Räuber« im Kontext von Schillers Jugendphilosophie. In: Ders., Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zum 80. Geburtstag herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 203–228. – ISBN 978-3-8260-6230-8.

Erstveröffentlichung in: Jahrbuch des Wiener Goethe-Vereins. Band 84/85 (1980/81) [Schiller-Bibliographie 1979–1982, Nr. 279].

199. Schings, Hans-Jürgen: Schillers »Räuber«. Ein Experiment des Universalhasses. In: Ders., Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zum 80. Geburtstag herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 229–247. – ISBN 978-3-8260-6230-8.
Leicht überarbeitete Fassung eines Vortrags, der an verschiedenen internationalen Universitäten gehalten worden ist. – Erstveröffentlichung in: Friedrich Schiller. Herausgegeben von Wolfgang Wittkowski. Tübingen 1982 [Schiller-Bibliographie 1979–1982, Nr. 281]. – Weiterer Abdruck in: Friedrich Schiller. Kunst, Humanität und Politik in der späten Aufklärung. Darmstadt 2009 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2009, Nr. 424].
200. Schonlau, Anja: Drama nach 1780 – Schillers »Räuber«. In: Dies., Emotionen im Dramentext. Eine methodische Grundlegung mit exemplarischer Analyse zu Neid und Intrige. 1750–1800. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 313–335. (= Deutsche Literatur: Studien und Quellen. 25). – ISBN 978-3-11-053482-5.
201. Yöm, Süng-söp: Aufständische als illegale Repräsentanz der Gerechtigkeit zwischen Utopie und Dystopie – anhand von Yi Munyols Roman »Der Dichter« und Schillers Drama »Die Räuber«. In: Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses, Shanghai 2015. Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Band 8. Herausgegeben von Susanne Reichlin, Beate Kellner, Hans-Gert Roloff, Ulrike Gleixner u. a. Frankfurt a.M., Bern: Peter Lang Edition, 2017, S. 425–429. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik. 27). – ISBN 978-3-631-66870-2.

7.3.8. Wilhelm Tell

202. Barkhoff, Jürgen: Wilhelm Tell als Schweizer und als Europäer – im Kontext des Schweizer Europadiskurses. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 241–259. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Zum europäischen Ursprung der Tell-Figur. – 2. Helvetik und Entstehungszeit von Schillers Drama. – 3. 19. Jahrhundert und Schillerjubiläum 1859. – 4. Tell als Held der ›Geistigen Landesverteidigung‹. – 5. Zur europapolitischen Aktualität des »Wilhelm Tell«.

203. Fiechter, Hans Paul: Schillers historisch-politische Dramen. »Wilhelm Tell«. In: Ders. / Bartoniczek, Andre: Schiller. Kafka. Kassel: Bildungswerk Beruf und Umwelt (edition waldorf), 2017, S. 23–33. (= Gestalten + Entdecken). – ISBN 978-3-939374-31-2.
204. Kontje, Todd Curtis: Schiller's »Wilhelm Tell«. Weimar Classicism between Empire and Nation. In: Monatshefte für deutschen Unterricht. Madison, Wisconsin. 109. Jg., 2017, Heft 4, S. 519–538. – ISSN 0026-9271.
205. Neuhaus, Volker: Friedrich Schiller, »Wilhelm Tell« (1804). In: Ders., Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. Tübingen: A. Francke Verlag, 2017, S. 105–114. (= UTB. 4821). – ISBN 978-3-8252-4821-5.
206. Riedel, Wolfgang: Elegische Konstruktion und unentwickelte Tragödie im »Wilhelm Tell«. In: Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit. Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 187–203. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: Würzburger Schiller-Vorträge 2009. Würzburg 2011 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 359]. – Italienische Übersetzung von Paola Ducato in: Auguri Schiller! Atti del convegno perugino in occasione del 250° anniversario [...]. Perugia 2011 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 358].

7.3.9. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

207. Gschwind, Christoph: Implizite dramatische Wirkungspoetik. Dramenanalyse: »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«. In: Ders., Die dramatische Wirkungspoetik im Frühwerk Schillers. Eine analytische Annäherung an das Konzept des Ideendichters. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 206–220. (= Deutsche Literatur: Studien und Quellen. 26). – ISBN 978-3-11-053992-9.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Textgenese. – Die Erstausgabe von 1783: Vorwort. – Haupttext. – Vergleich zwischen Erstausgabe und der Mannheimer Bühnenbearbeitung.

7.3.10. Wallenstein-Trilogie

208. Birkner, Nina: »König Ödipus in Böhmen« oder ein »deutscher Macbeth«? Schillers »Wallenstein«-Trilogie und die europäische Dramentradition. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper

- unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 117–136. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Der historische Stoff – Schiller und Shakespeare. – 2. Die literarästhetische Form – Schiller und die antike Tragödie. – 3. Das Wirkungsziel der Tragödie – Schiller und Kant. – 4. Fazit.
209. Fleig, Anne: Eine Tragödie zum Totlachen? Shakespeare, Schiller, Kleist. In: Kleist-Jahrbuch 2017. Herausgegeben von Andrea Allerkamp, Günter Blamberger, Ingo Breuer u. a. Stuttgart: J. B. Metzler Verlag, 2017, S. 86–97. – ISBN 978-3-476-04515-7.
Neben Schillers »Wallenstein« werden »Romeo und Julia« von William Shakespeare« und »Familie Schrockenstein« von Heinrich von Kleist behandelt.
210. Foi, Maria Carolina: Diritto, potere e violenza nei drammi di Schiller. Osservazioni sul »Wallenstein«. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 73–88. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Kurzfassung in deutscher Sprache u.d.T.: Recht, Macht und Gewalt in Schillers Dramen. Bemerkungen zu »Wallenstein« (S. 89–92).
211. Kaminski, Johannes: Die Leerstelle in Schillers »Wallenstein«. In: Weimarer Beiträge. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften. Wien. 63. Jg., 2017, Heft 2, S. 249–270. – ISSN 0043-2199.
212. Leber, Manfred: Kriegstreiber, Verräter oder verhindertes Friedensstifter? Das schwankende Wallenstein-Bild vor, nach und bei Friedrich Schiller. In: Erkundungen zwischen Krieg und Frieden. Herausgegeben von Manfred Leber und Sikander Singh. Saarbrücken: Universaar, Universitätsverlag des Saarlandes, 2017, S. 87–120. (= Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesungen. 6). – ISBN 978-3-86223-237-6.
213. Reemtsma, Jan Philipp: Die »Wohltat, keine Wahl zu haben«. Einige Gedanken bei der Lektüre von Schillers »Wallenstein«. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 465–482. – ISBN 978-3-11-052854-1.
214. Schings, Hans-Jürgen: Das Haupt der Gorgone. Tragische Analyse und Politik in Schillers »Wallenstein«. In: Ders., Gesammelte Aufsätze. Als Festgabe zum 80. Geburtstag herausgegeben von Wolfgang Riedel. Würzburg:

Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 287–315. – ISBN 978-3-8260-6230-8.

Erstveröffentlichung in: Das Subjekt der Dichtung. 1990 [Schiller-Bibliographie 1987–1990, Nr. 401].

7.3.11. Dramatische Fragmente

215. Košenina, Alexander: Die europäische Tradition juristischer Pitavalgeschichten für Schillers fragmentarische Kriminaldramen. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 88–101. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
216. Manger, Klaus: Experimentieren mit Freiheitsmodellen. Schillers Fragmente und Entwürfe. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 93–107. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Erstveröffentlichung in: Friedrich Schiller zwischen Historisierung und Aktualisierung. Herausgegeben von Alexander Rubel. Konstanz 2011 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2011, Nr. 382¹].

7.4. Untersuchungen zur literarischen Prosa, zu den ästhetischen Schriften und zu den historischen Abhandlungen

7.4.1. Allgemeine Darstellungen und vergleichende Studien

217. Beck, Sandra: Anschauungen des Herzens. Kriminalerzählungen von Friedrich Schiller und August Gottlieb Meißner. In: Dies., Narratologische Ermittlungen. Muster detektorischen Erzählens in der deutschsprachigen Literatur. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2017, S. 118–154. (= Probleme der Dichtung. 51). – ISBN 978-3-8253-6666-7.
218. Koopmann, Helmut: Wie lässt sich Mord rechtfertigen? Schiller, Kleist und die Droste geben Antworten. In: Literatur und Verbrechen. Herausgegeben von der Goethe-Gesellschaft Hamburg. Wettin-Löbejün: Verlag Janos Stekovic, 2017, S. 9–44. (= Jahresgabe 2017 der Ortsvereinigung Hamburg der Goethe-Gesellschaft in Weimar). – ISBN 978-3-89923-379-7.

219. Nilges, Yvonne: Geist der Utopie. Europa in Schillers historischen Schriften. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 58–73. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. »Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung« (1788). – 2. »Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon« (1789). – 3. »Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs« (1791–1793). – 4. Schillers Europa – damals und heute.

7.4.2. Analysen und Interpretationen zu einzelnen Werken und Schriften

220. Agard, Olivier: L'anthropologie philosophique de Schiller dans les lettres sur l'éducation esthétique de l'homme (1795); et sa reprise par Helmuth Plessner dans »Grenzen der Gemeinschaft« (1924). In: L'homme entier. Conceptions anthropologiques classiques et contemporaines. Sous la direction de Faustino Fabbianelli et Jean-François Goubet. Paris: Classiques Garnier, 2017, S. 123–142. (= Constitution de la modernité. 7). – ISBN 978-2-406-07065-8.
221. Bidlo, Oliver: Friedrich Schiller, »Der Verbrecher aus verlorener Ehre«. Philosophische und soziologische Implikationen. In: Ders., Schriften zum Theater. Essen: Oldib Verlag, 2017, S. 57–64. – ISBN 978-3-939556-52-7.
222. Honda, Hiroyuki: »So schien es – aber es war nicht die Gestalt, sondern der Rauch, der von ihrem Scheine beleuchtet war«. Erkenntnislehre in Schillers »Geisterseher«. In: Möglichkeiten und Querschläge. Sophia-Symposium Erkenntnis durch Erzählung. Ein Tagungsband. Herausgegeben von Christian Zemsauer, Leopold Schlöndorff und Sanayuki Nakai. Wien: Praesens Verlag, 2016, S. 38–50. – ISBN 978-3-7069-0889-4.
223. Liebsch, Dimitri: Neun kritische Fragen zu Schillers »Ästhetischer Erziehung«. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 185–214. – ISBN 978-3-11-052854-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Welche und wie viele Arten charakterlicher Defizite gibt es? – 2. Worauf stützt sich die Kritik am modernen Individuum? – 3. Welche Entwicklung(en) durchlaufen Individuum und Gattung? – 4. Wie wird der »Vernunftbegriff der Schönheit« (bzw. das »Ideal der Schönheit«) bestimmt? – 5. Wozu dient die Beschreibung der Juno Ludovisi? – 6. Welche und wie viele Arten empirischer Schönheit gibt es, und wie

werden sie abgeleitet? – 7. Was soll der ›transzendente Weg‹ leisten und was leistet er tatsächlich? – 8. Wie soll ästhetische Erziehung in der Praxis stattfinden? – 9. Welche Rolle spielt die Kunst in der »Ästhetischen Erziehung« überhaupt?

224. Meier, Albert: Nicht ›con amore‹? Friedrich Schillers »Der Geisterseher« im Widerstreit von Kunstanpruch und Trivialität. In: *Dynamik und Dialektik von Hoch- und Trivalliteratur im deutschsprachigen Raum im 18. und 19. Jahrhundert. Band 2: Die Erzählposition.* Herausgegeben von Anne Feler, Rymond Heitz und Gérard Laudin. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 213–224. – ISBN 978-3-8260-5905-6.
225. Neuhaus, Volker: Friedrich Schiller, »Der Verbrecher aus verlorener Ehre« (1786). In: Ders., *Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte.* Tübingen: A. Francke Verlag, 2017, S. 69–74. (= UTB. 4821). – ISBN 978-3-8252-4821-5.
226. Neuhaus, Volker: Friedrich Schiller, »Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen« (1795). In: Ders., *Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte.* Tübingen: A. Francke Verlag, 2017, S. 94–99. (= UTB. 4821). – ISBN 978-3-8252-4821-5.
227. Riedel, Wolfgang: *Philosophie des Schönen als politische Anthropologie. Schillers Augustenburger Briefe und die »Briefe über die ästhetische Erziehung«.* In: *Um Schiller. Studien zur Literatur- und Ideengeschichte der Sattelzeit.* Herausgegeben von Markus Hien, Michael Storch und Franziska Stürmer. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 225–277. – ISBN 978-3-8260-6310-7.
Erstveröffentlichung in: L'éducation esthétique selon Schiller. Entre anthropologie, politique et théorie du beau. Paris 2013 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2013, Nr. 377]. – Online-Publikation in: Philosophical Readings. 2013, N° 5 [a.a.O.].
228. Schippan, Martin: Friedrich Schiller, »Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? (1789). In: Ders., *Die akademische Antrittsrede um 1800. Literarische Konstitution der philosophischen Öffentlichkeit.* Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2017, S. 99–153. (= Ereignis Weimar-Jena. 36). – ISBN 978-3-8253-6826-5.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 3.1. Die Antrittsrede als Autorinszenierung. – 3.2. ›Zauberkraft der schönen Diktion‹ – Dichterische Signaturen. – 3.3. Universalgeschichte und Dramentheorie. – 3.4. Resümee.

229. Söhlke, Jan: Triangulierung II: literaturgeschichtlich. Friedrich Schiller: »Der Geisterseher«. In: Ders., »Verderben, verführen, verwüsten, bestechen«. Literatur und Korruption um 1800. Siegen: Universitätsverlag Siegen, 2017, S. 177–198. – ISBN 978-3-936533-81-1.

7.5. Schiller als Herausgeber, Übersetzer (Bühnen-)Bearbeiter und Literaturkritiker

230. Dröse, Astrid / Robert, Jörg: Editoriale Aneignung und usurpierte Autorschaft. Schillers »Thalia«-Projekt. In: Zeitschrift für Germanistik. Bern. 27. Jg., 2017, Heft 1, S. 108–131. – ISSN 0323-7982.
231. Dröse, Astrid: Schillers Kampf um den »brittischen Aeschylus«: die »Macbeth«-Bearbeitung. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 146–173. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Dialektik der Freiheit. – 2. »Der deutsche Shakespeare« und der »brittische Aeschylus«. – 3. Aspekte der Adaption. – 4. Transformationen des Wunderbaren und des Bösen. – 5. Hybridität als Programm und Provokation.
232. Jäger, Hans-Wolf: Schillers Almanache. Xenien und Balladen. In: Ders., Vorlesungen zur deutschen Literaturgeschichte. Herausgegeben von Holger Böning. Band 5: Klassik. Bremen: Edition Lumière, 2017, S. 101–120. – ISBN 978-3-943245-64-6.
Mit einem vollständigen Abdruck des Gedichts »Die Braut von Corinth«.
233. Kämper, Gabriele: Vernetzt oder vereinzelt? Dichterinnen im Musen-Almanach von Friedrich Schiller. In: Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses, Shanghai 2015. Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Band 8. Herausgegeben von Susanne Reichlin, Beate Kellner, Hans-Gert Roloff, Ulrike Gleixner u. a. Frankfurt a.M., Bern: Peter Lang Edition, 2017, S. 177–181. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik. 27). – ISBN 978-3-631-66870-2.
234. Lehnberg, Stefan: Durch Nacht und Wind. Die criminalistischen Werke des Johann Wolfgang von Goethe. Aufgezeichnet von seinem Freunde Friedrich Schiller. Stuttgart: Tropen Verlag, 2017, 236 S. – ISBN 978-3-608-50376-0.
[Diese Parodie ist irrtümlich dieser Systemstelle zugeordnet worden; gehört zu Kap. 8.5.!]

Rezension von Dietmar Jacobsen: »Wer reitet so spät ...«. In: Palmbaum. Literarisches Journal aus Thüringen. Bucha bei Jena. 25. Jg., 2017, Heft 2 (65), S. 208ff. – ISSN 0943-545X.

235. Lütteken, Anne: Europas Geschichte – publizistisch betrachtet. Schillers »Sammlung historischer Memoires vom zwölften Jahrhundert bis auf die neuesten Zeiten«. In: Schillers Europa. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 102–116. (= Perspektiven der Schiller-Forschung. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Arbeit am »weitläufigen Werk« oder Historiografie aus dem Geist der Geschwätzigkeit. – 2. »[D]ie Entreprise mit den Memoires«: Schiller als Literatur-Unternehmer. – 3. Die »Kunst ein schönes Nichts zu sagen« oder Die Grenzen der Übersetzbarkeit.
236. Nutt-Kofoth, Rüdiger: Schillers Medienpolitik. In: Schreibekunst und Buchmacherei. Zur Materialität des Schreibens und Publizierens um 1800. Herausgegeben von Cornelia Ortlieb und Tobias Fuchs. Hannover: Wehrhahn Verlag, 2017, S. 93–115. – ISBN 978-3-865525-575-4.

7.6. Schiller in Briefen und Korrespondenzen

237. Calzoni, Raul: Lettere a Weimar. I carteggi romani di Wilhelm von Humboldt con Goethe e Schiller. In: Cultura Tedesca. Rivista semestrale. Napoli (Università degli Studi Suor Orsola Benincasa), 2017, Heft 53, S. 201–217. – ISSN 1720-514X.

7.7. Einzelne Aspekte, Motive, Stoffe, Themen und Begriffe (werkübergreifend)

Keine Beiträge im Berichtszeitraum; einige Untersuchungen, die dieser Systemstelle hätten zugeordnet werden können, werden an der übergeordneten Stelle verzeichnet

7.8. Schiller in diversen Kontexten (auch Beiträge ohne Nennung Schillers im Titel)

238. Beebee, Thomas O.: From Schiller to ›Schund‹. ›Zensur‹ and the Canonization of Literature. In: Ders., Citation and Precedent. Conjunctions and Disjunctions of German Law and Literature. New York: Bloomsbury, 2014, S. 138–161. (= New Directions in German Studies. 3). – ISBN 978-1-62892-124-3.
239. Gröper, Reinhard: Schiller hatte rotes Haar. Hans Christian Andersen und die schwäbischen Dichter. Tübingen: J. F. Hagenlocher Verlag, 2017, 32 S. – ISBN 978-3-931838-15-7.

8. Nationale und internationale Wirkungsgeschichte

8.1. Studien zu literarästhetischen Rezeptionsformen

8.1.1. Allgemeine Untersuchungen und spezielle Aspekte

240. Bachmann, Christian A.: Gustav Könnekes »Schiller. Eine Biographie in Bildern« (1905). Zur Deutungsmacht illustrierter Literaturgeschichten. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 55–77. – ISBN 978-3-11-052854-1.
241. Düsing, Wolfgang: Schattenspiele um Schiller. Klassik und Moderne im Drama des 20. Jahrhunderts. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 33–54. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Es handelt sich um die überarbeitete Version der Abschiedsvorlesung, die der Verfasser am 16. Februar 2004 an der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität gehalten hat. Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: Die klassische Tragödie und die »Ratten« der Moderne (G. Hauptmann). – Klassik-Kritik im epischen und im surrealistischen Theater (Brecht und Weiss). – Absurdes contra klassisches Theater (Hildesheimer). – Spiel mit Schillertexten (Volker Braun u. a.).
242. Gansel, Carsten / Leon-Neuhaus, Michaela: Zur Kanonisierung von G. E. Lessing, J. W. v. Goethe und F. Schiller im gymnasialen Deutschunterricht – untersucht an Schulprogrammen von hessischen Gymnasien im 19.

- und frühen 20. Jahrhundert. In: Gotthold Ephraim Lessing im Kulturraum Schule. Aspekte der Wirkungsgeschichte im 19. Jahrhundert. Herausgegeben von Carsten Gansel, Norman Ächtler und Birka Siwczyk. Göttingen: V & R Unipress, 2017, S. 95–174. (= Gotthold Ephraim Lessing im kulturellen Gedächtnis: Materialien zur Rezeptionsgeschichte. 4). – ISBN 978-3-8471-0633-3.
243. Heyer, Andreas: Zwischenstück I. Schiller, 1955. In: Ders., Der gereimte Genosse. Goethe in der SBZ/DDR. Baden-Baden: Tectum-Verlag, 2017, S. 199–236. – ISBN 978-3-8288-3992-2.
244. Schmid, Gerhard: Der Mann, der wie Schiller schrieb. Die Fälschungen von Schiller-Handschriften durch Heinrich von Gerstenbergk (1814–1880). In: Manuskripte 8. Redaktion: Eva Beck, Ulrike Bischof und Edith Nahler. Weimar: Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs, 2017, S. 17–34. – ISBN 978-3-9814371-8-8.
245. Šimůnková, Alena: Pražské oslavy Schillerova výročí 1859 – barometr loajalita? In: Neviditelná loajalita? Rakušané, němci, češi v české kultuře 19. století. Sborník příspěvků z 35. ročníku symposia k problematice 19. století, Plzeň, 26.–28. února 2015 // Unsichtbare Loyalität? Österreicher, Deutsche und Tschechen in der Kultur der böhmischen Länder des 19. Jahrhunderts. Uspořádali Václav Petrbok, Taťána Petrasová a Pavla Michalíková. Praha: Academia, 2016, S. 253–260. – ISBN 978-80-200-2562-3.
Übersetzung des Titels: Die Prager Schiller-Jubiläumsfeier von 1859 – ein Barometer der Loyalität?
246. Zinn, Laura: Schiller. Drama und Musik. – Genieästhetik. – Kabale, Liebe und Schauspiel. In: Dies., Fiktive Werkgenesen. Autorschaft und Intermedialität im gegenwärtigen Spielfilm. Bielefeld: Transcript Verlag, 2017, S. 235–256. – ISBN 978-3-8376-4098-4.

8.1.2. Wirkung auf Personen in Literatur, Kultur und Wissenschaft

247. Beßlich, Barbara: Ein verschlissener Klassiker und sein segmentiertes Werk. Die Rekanonisierung von Schillers Briefen »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« in der Weltanschauungsliteratur von Wagner, Chamberlain, Eucken, Ziegler, Kühnemann, Kommerell, George und Wolfskehl. In: Die Präsentation kanonischer Werke um 1900. Semantiken, Praktiken, Materialität. Herausgegeben von Philip Ajouri. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 43–58. (= Beihefte zu Editio. 42). – ISBN 978-3-11-054808-2.

248. Borchmeyer, Dieter: Wagner und Verdi – Antipoden in Schillers Spuren. In: Wagnerspectrum. Herausgegeben von Udo Bernbach, Dieter Borchmeyer, Sven Friedrich, Hans-Joachim Hinrichsen, Arne Stollberg und Nicholas Vazsonyi. Würzburg (Königshausen & Neumann), 13. Jg., 2017, Heft 2 (26), S. 41–81. – ISBN 978-3-8260-6395-4.
249. Делекторская, И.Б.: Шиллер и Мюнхгаузен – немецкие персонажи прозы Сигисмунда Кржижановского. В: Россия и Германия / Russland und Deutschland. Сборник статей / по материалам международной начной конференции «Россия и Германия: литературные и культурные связи в XVIII-XXI веках.» Составители: Н. И. Михайлова и В.А. Невская. Москва: Государственный Музей А. С. Пушкина, 2015, с. 127–131. – ISBN 978-5-906413-06-2
Transliteration: Delektorskaja, I. B.: Šiller i Mjunchgauzen – nemeckie personazi prozy Sigismunda Kržižanovskogo. V: Rossija i Germanija. Sbornik statej / po materialam meždunarodnoj naučnoj konferencii »Rossija i Germanija: literaturnye i kulturnye svjazi v XVIII-XIX vekach.« Sostaviteli: N. I. Michajlova i V.A. Nevskaja. Moskva: Gosudarstvennyj Muzej A. S. Puškina, 2015, S. 127–131.
Deutsche Übersetzung des russischen Titels: Schiller und Münchhausen – deutsche Personen in der Prosa von Sigismund Kržižanovskij.
250. Ewen, Jens: Thomas Manns Künstlerproblematik im Kontext des ästhetischen Diskurses der Moderne. Das Schöne und die Geschichte: Friedrich Schillers ästhetische Theorie. In: Ders., Erzählter Pluralismus. Thomas Manns Ironie als Sprache der Moderne. Frankfurt a.M.: Verlag Vittorio Klostermann, 2017, S. 178–193. (= Thomas-Mann-Studien. 54). – ISBN 978-3-465-03952-5.
251. Feler, Anne: Schiller et ses héritiers. «Geheimbundromane» dans le sillage du «Geisterseher»: l'exemple de «Der Genius» de Karl Grosse. In: Dynamik und Dialektik von Hoch- und Trivialliteratur im deutschsprachigen Raum im 18. und 19. Jahrhundert. Band 2: Die Erzählposition. Herausgegeben von Anne Feler, Raymond Heitz und Gérard Laudin. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2017, S. 109–130. – ISBN 978-3-8260-5905-6.
252. Gelhard, Dorothee: Das Wesensmerkmal der symbolischen Form der Kunst. Cassirer liest Schiller – Freiheit als Bedingung für Erkenntnis. In: Dies., Ernst Cassirer und die Literatur. Frankfurt a.M., Bern, Wien: Verlag Peter Lang, 2017, S. 62–86. (= Berliner Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte. 21). – ISBN 978-3-631-74127-6.

253. Gelhard, Dorothee: Formen des Erkenntnisgewinns in der symbolischen Form der Kunst. Das Nachwirken der Warburg-Schule: Schiller und Shaftesbury. In: Dies., Ernst Cassirer und die Literatur. Frankfurt a.M., Bern, Wien: Verlag Peter Lang, 2017, S. 197–213. (= Berliner Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte. 21). – ISBN 978-3-631-74127-6.
254. Reisinger, Roman: Silvio Pellico – Bewunderer, Rezensent und Kritiker Schillers. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 187–204. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.

8.1.3. Schiller im fremdsprachigen Ausland

255. Di Benedetto, Arnaldo: Fra entusiasmi e riserve. Schiller nei giudizi dei primi romantici italiani. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 9–31. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Erstveröffentlichung in: Ders., Fra Germania e Italia. Studi e flashes letterari. Firenze: Olschki, 2008. (= Collana della Villa Vigoni: Studi italo-tedeschi. 11). [Marbacher Schiller-Bibliographie 2008, Nr. 384].
256. Filippi, Paola Maria: Quale lingua per Schiller in Italia. Tradurre Schiller oggi fra tradizione e innovatività. In: Friedrich Schiller. Ein deutsch-italienisches Gespräch. Herausgegeben von Ivo De Gennaro. Freiburg i.B., Berlin, Wien: Rombach Verlag, 2017, S. 55–72. (= Rombach Wissenschaften: Reihe Paradeigmata. 42). – ISBN 978-3-7930-9905-5.
Erstveröffentlichung in: Comunicare letteratura. Rovereto. 2011, N° 4 [Marbacher Schiller-Bibliographie 2016, Nr. 408].

8.2. Schillers Werke auf der Bühne

8.2.1. Rückblicke auf historische Aufführungen

Keine Beiträge im Berichtszeitraum

8.2.2. Aktuelle Inszenierungen im Spiegel der Presse (Auswahl)

a) Don Karlos

257. Zerweck, Dietholf: Packendes Spiel um Macht und Liebe. Hessisches Staatstheater Wiesbaden zeigt Schillers »Don Karlos« im Ludwigsburger Forum. In: Ludwigsburger Kreiszeitung. Nr. 39 vom 16. 02. 2017, S. 22. – *Inszenierung von Uwe Eric Laufenberg.*

b) Maria Stuart

258. Mayer, Norbert: »Maria Stuart« bei Vorstadtweibern. Theater in der Josefstadt: Günter Krämer hat in seiner Inszenierung Schillers klassisches Trauerspiel arg reduziert. Er kommt mit dem Beil zur Sache, als ob er der Henker wäre. In: Die Presse. Wien. Nr. 21418 vom 9. 12. 2017, S. 23.
259. Schütt, Hans-Dieter: Die Zwiebel, die sich selber schält. Am Landestheater Neustrelitz: »Maria Stuart«. In: Neues Deutschland. Berlin. Nr. 47 vom 24. 02. 2017, S. 15. – *Inszenierung von Marco Bahr.*

c) Wilhelm Tell

260. Halter, Martin: Alpenwestern mit Todfreunden. Sprechgesänge aus dem Schweizer Maulwurfsbau: Stefan Bachmann inszeniert in Basel Schillers »Wilhelm Tell«. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 48 vom 25. 02. 2017, S. 13.
261. Philipp, Dorothee: Zweidimensional und mit viel Symbolik. Premiere von Schillers »Tell« am Basler Theater. In: Die Oberbadische. Lörrach, 25. 02. 2017, »Regio-Kultur«. – *Inszenierung von Stefan Bachmann.*
262. Schlienger, Alfred: Alles ist Sprache, alles ist Bild. Mit einem fabelhaften »Wilhelm Tell« begeistert Stefan Bachmann das Publikum in Basel. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 48 vom 27. 02. 2017, S. 22.
263. Schulte, Bettina: Schweizer Rap. Stefan Bachmann inszeniert in Basel Friedrich Schillers Historiendrama »Wilhelm Tell«. In: Badische Zeitung. Freiburg i.B. Nr. 47 vom 25. 02. 2017, S. 13.

d) Wallenstein

264. Golombek, Nicole: Führer und Verführte. Elmar Goerden bringt zum Saisonauftakt am Nationaltheater Mannheim Friedrich Schillers »Wallenstein« auf die Bühne. In: Stuttgarter Nachrichten. Nr. 217 vom 19. 09. 2017, S. 15. –

Unter der Überschrift »Einsame Superheldin« auch in: Stuttgarter Zeitung. Nr. 217 vom 19. 09. 2017, S. 29.

8.2.3. Aktuelle Aufführungen von musikalischen Adaptionen (Opern)

265. Hauenstein, Clemens: Weit und breit kein Himmel. Finster, finster: An der Pariser Oper erinnert Philippe Jordan, dass der Italiener Verdi mit dem »Don Carlos« eigentlich eine französische Oper geschrieben hat. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. Nr. 238 vom 13. 10. 2017, S. 12.
266. Roux, Marie-Auge: Pas de sacre pour »Don Carlos« à Bastille. Malgré la direction éclairée de Philippe Jordan, la nouvelle production du chef-d'œuvre de Verdi déçoit. In: Le Monde. Paris. Nr. 22628 vom 13. 10. 2017, S. 14.
267. Schacher, Thomas: Solche Stimmen retten alles. Eine sensationelle Sängerbesetzung trägt Verdis »Don Carlos« an der Pariser Bastille-Oper über die Mängel der Inszenierung hinweg. In: Neue Zürcher Zeitung. Internationale Ausgabe. Nr. 242 vom 18. 10. 2017, S. 22
268. Sinkovicz, Wilhelm: Und nicht einmal ein Hass-Duett ... Im Gespräch: Vincent Schirrmacher und Boaz Daniel sind die verfeindeten Brüder in Verdis Schiller-Vertonung »Die Räuber«, die an der Volksoper auf Deutsch Premiere hat. In: Die Presse. Wien. Nr. 21363 vom 12. 10. 2017, S. 24.
269. Stallknecht, Michael: Federleicht in die Tragödie. Die Erstfassung von Giuseppe Verdis »Don Carlos« überzeugt in Paris. In: Süddeutsche Zeitung. München. Nr. 235 vom 12. 10. 2017, S. 13.
270. Weidringer, Walter: Stummfilmblick in Verdis Werkstatt. Volksoper: Regisseur Alexander Schulin siedelt Verdis »Räuber« nach Schillers Drama zwischen Expressionismus und Opernkonvention an. Unter Jac van Steen sucht eine weitgehend achtbare Besetzung nach einem deutschen Verdi-Stil. In: Die Presse. Wien. Nr. 21367 vom 16. 10. 2017.

8.3. Untersuchungen zu Bearbeitungen, Vertonungen und Verfilmungen

271. Antesberger, Wolfgang: Die deutschsprachigen Lieder für Pianoforte von Johann Wenzel Tomaschek. Sankt Ottilien: EOS Editions, 2017, 752 S. – ISBN 978-3-8306-7853-3.

- Darin exemplarische Analysen mit zahlreichen Notenbeispielen folgender Gedichte von Friedrich Schiller: »Leichenphantasie« (S. 203–219). – »Laura« (S. 228–233). – »Elegie auf den Tod eines Jünglings« (S. 236–241). – »An Emma« (S. 258 ff.). – »Die Erwartung« (S. 262–268). – »Das Lied« (S. 268–272). – »Das Geheimniss« (S. 444 f.). – »Amalia« (S. 446 ff.). – »Sehnsucht« (S. 449–454). – »Das Mädchen aus der Fremde« (S. 454–457). – »Des Mädchens Klage« (S. 457–463). – »Der Pilgrim« (S. 463–467). – »Der Jüngling am Bach« (S. 467 ff.). – »Thekla – eine Geisterstimme« (S. 469–473). – »Die Entzückung an Laura« (S. 473–478). – »Fischerknabe« (S. 478–481). – »Hirt auf dem Berge« (S. 481 ff.). – »Alpenjäger« (S. 484–487).*
272. Hauck, Caroline: Rossinis »Guillaume Tell« als »Andreas Hofer« in Berlin (1839). In: Dies., *Grand Opéra an deutschen Hoftheatern (1830–1848). Studien zu Akteuren, Praktiken und Aufführungsgestalten*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann, 2016, S. 162–223. (= *Musik – Kultur – Geschichte*. 5). – ISBN 978-3-8260-6087-8.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: Der Tell-Stoff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. – Aufführungsdaten und Quellenbeschreibung. – Einrichtung des Librettos. – Einrichtung der Musik.
273. Junold, Arkadi: Schiller in der Oper. In: Ders., *Essays zur Musik*. Teil 4. Berlin: Arkadien-Verlag, 2017, S. 57–69. – ISBN 978-3-940863-85-0.
274. Öhm-Kühnle, Christoph: Körners Erstvertonung von Schillers »An die Freude« unter Schubarts Namen. Eine Verwechslung mit Folgen in der »Freymaurer-Zeitung« (Neuwied 1787). In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Internationales Organ für neuere deutsche Literatur*. Band 61 (2017). Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 171–183. – ISBN 978-3-11-052854-1.
275. Reiber, Joachim: Kabale und Liebe. Musterschau einer Diktatur: Einems Schiller-Oper. In: Ders., *Gottfried von Einem. Komponist der Stunde null*. Wien: Verlag Kremayr & Scheriau, 2017, S. 179–186. – ISBN 978-3-218-01087-0.
276. Werner, Anett: »Eine völlig neue Geographie« – Martin Hellbergs Klassikerverfilmungen »Kabale und Liebe«, »Emilia Galotti« und »Minna von Barnhelm«. In: Dies., *Orte der Klassik. Szenographie in Literaturverfilmungen der DEFA*. Weimar: VDG Weimar im Jonas Verlag für Kunst und Literatur, 2017, S. 42–70. (= *Scenographica*. 2). – ISBN 978-3-89739-858-0.
Das Kapitel gliedert sich in die Abschnitte: 1.1. Räumliche Antagonismen in »Kabale und Liebe« (1959): Schloss Belvedere versus Kirms-Krackow-Haus.

a) *Soldatenhandel und die Filmräume des Adels*. – b) *Filmarchitektonische Intervention in Weimar*. – c) *Der Salon der Lady Milford*. – d) *Der Saal des Präsidenten von Walter*. – 1.2. *Die Räume des Bürgertums*. – 1.3. »Kabale und Liebe« als DEFA-Großproduktion.

8.4. Studien zu Illustrationen und Ikonographie

277. Strittmatter, Ellen: *Schillers Porträts – eine europäische Bildsprache? Ein Blick in die Marbacher Bestände*. In: *Schillers Europa*. Herausgegeben von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Marten. Berlin, Boston: Verlag Walter de Gruyter, 2017, S. 174–216. (= *Perspektiven der Schiller-Forschung*. 1). – ISBN 978-3-11-044004-1.
Der Beitrag gliedert sich in die Abschnitte: 1. Europäische Dichterverehrung in Denkmal und Porträt. – 2. Formen der Selbstinszenierung bei Friedrich Schiller. – 2.1. Natürlichkeitsempphase und ›furor poeticus‹. – 2.2. Empfindsamkeit und ›gestus melancholicus‹. – 2.3. Idealisierkunst und Geistergespräche mit einem Klassiker. – 2.4. Stilisierung zum Gott der Dichtkunst. – 3. Resümee.

8.5. Produktive Rezeption: Fiktionalisierungsformen

278. Disney, Walt: *Die Legende von Donald Tell*. Übersetzung aus dem Italienischen von Gudrun Smed-Puknatis. Szenario und Zeichnungen von Guido Scala. In: Ders., *Deutsche Literaturklassiker*. Berlin: Egmont Comic Collection / Egmont Verlagsgesellschaft, 2017, S. 95–126. (= *Entenhausener Weltbibliothek*. [1]). – ISBN 978-3-7704-3959-1.
Italienischer Originaltitel: Paperino e la leggenda di Papertell. In: *Topolino*, Nr. 1709 vom 28.08.1988. – *Deutsche Erstveröffentlichung in: Onkel Dago- bert*, Nr. 47 vom 28.03.1991.
279. Jahn, Lothar: *Ein etwas (leicht-)fertiges Annäherungsspiel*. [Schillers und Kants einzigartige Begegnung]. Münster/Westf.: Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat, 2014, 396 S. mit Illustrationen. (= *Edition Octopus*). – ISBN 978-3-95645-181-2.
280. Müllers, Josefine: *Der Grund der Freude (Für Friedrich Schiller und seine Ode an die Freude)*. In: Dies., *Und ewig ist der Augenblick. Gedichte*. Hamburg: Verlag Tredition, 2017, S. 80. – ISBN 978-3-7345-9375-8 / 978-3-7345-9376-5.

281. Zweig, Stefan: Zu Friedrich von Schiller und Walter von Molo. Ein Schillerroman. In: Ders., Sternbilder. Sammlung verschollener Essays über deutschsprachige Klassiker. Herausgegeben von Klaus Gräbner und Erich Schirhuber. Auswahl und Transkription: Klaus Gräbner. Krems an der Donau: Edition Roesner, 2017, S. 71–74. (= tranScript: Literaturwissenschaftliche Sonderreihe. 3). – ISBN 978-3-903059-65-8.

8.6. Schiller im Deutschunterricht (Auswahl)

282. Bartoniczek, Andre: Schillers Werke im Unterricht. In: Fiechter, Hans Paul / Ders., Schiller. Kafka. Kassel: Bildungswerk Beruf und Umwelt (edition waldorf), 2017, S. 113–158. (= Gestalten + Entdecken). – ISBN 978-3-939374-31-2.
Das Kapitel enthält die werkspezifischen Abschnitte: »Der Verbrecher aus verlorener Ehre« (S. 159–172). – »Don Carlos« (S. 173–194). – »Maria Stuart« (S. 194–210). – »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« (S. 210–218).
283. Becker, Herbert: Friedrich Schiller, »Wilhelm Tell«. Stuttgart: Klett Lerntraining, 2017, 110 S. (= Klett Lektürehilfen). – ISBN 978-3-12-923109-8.
Inhalt: 1. Inhaltsangabe und erste Deutungsaspekte. Die Dramenhandlung und ihr Verlauf (S. 5–22). – 2. Analyse und Interpretation. Der Aufbau des Dramas. – Die Sprache. – Die Personen. – Themen: Staat, Gesellschaft und Revolution. – Der historische Hintergrund. – Verfasser und Werk (S. 23–78). – 3. Schnellcheck (S. 81–89). – 4. Prüfungsaufgaben und Lösungen (S. 91–106). – Literaturhinweise (S. 107f.). – Stichwortregister (S. 109f.).
284. Borchering, Wilhelm: Friedrich Schiller, »Die Räuber«. In: Deutsch betrifft uns. Aachen (Bergmoser & Höller), 2017, Heft 1, 32 (1) S. – *Aktuelle Unterrichtsmaterialien mit OH-Folien und einer CD-ROM.*
285. Pasche, Wolfgang: Das Drama des Sturm und Drang. Friedrich Schiller: »Die Räuber«. In: Ders., Dramen analysieren und interpretieren. Mit Lernvideos. Hallbergmoos: Stark Verlagsgesellschaft, 2017, S. 57–68. (= Abitur-Training Deutsch: Gymnasium). – ISBN 978-3-8490-3168-8.
Das Kapitel gliedert sich die Abschnitte: 1. Reflexion des Szeneninhalts, Klärung der Situation. – 2. Analyse des Szenenaufbaus und des Redeverhaltens. – 3. Untersuchung der Figurenkonzeption. – 4. Berücksichtigung der zu verfassenden Textsorte. – 5. Verfassen der Gestaltenden Interpretation. – 6. Begründen und Reflektieren des eigenen Textes.

286. Pelster, Theodor: Friedrich Schiller, »Maria Stuart«. Ditzingen: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, 132 S. (= Reclam Lektüreschlüssel XL. 15464). – ISBN 978-3-15-015464-9).
Inhalt: 1. Schnelleinstieg (S. 7–12). – 2. Inhaltsangabe (S. 13–25). – 3. Figuren (S. 27–48). – 4. Form und literarische Technik (S. 49–61). – 5. Quellen und Kontexte (S. 63–69). – 6. Interpretationsansätze (S. 70–91). – 7. Autor und Zeit (S. 92–105). – 8. Rezeption (S. 106 ff.). – 9. Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen (S. 109–121). – 10. Literaturhinweise / Medienempfehlungen (S. 122–125). – 11. Zentrale Begriffe und Definitionen (S. 126–132).
287. Poppe, Reiner / Suppanz, Frank: Friedrich Schiller, »Die Räuber«. Stuttgart: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, 121 S. (= Lektüreschlüssel XL für Schülerinnen und Schüler. 15450). – ISBN 978-3-15-015450-2.
Inhalt (Auszug): 1. Schnelleinstieg (S. 7–15). – 2. Inhaltsangabe (S. 16–28). – 3. Figuren (S. 29–45). – 4. Form und literarische Technik (S. 46–56). – 5. Quellen und Kontexte (S. 57–63). – 6. Interpretationsansätze (S. 64–73). – 7. Autor und Zeit (S. 74–89). – 8. Rezeption (S. 90–97). – 9. Prüfungsaufgaben mit Erwartungshorizont (S. 98–107). – 10. Literaturhinweise und Medienempfehlungen (S. 108–112). – 11. Zentrale Begriffe und Definitionen (S. 113–121).
288. Völkl, Bernd: Friedrich Schiller, »Kabale und Liebe«. Ditzingen: Verlag Philipp Reclam jun., 2017, 116 S. (= Reclam Lektüreschlüssel XL. 15469). – ISBN 978-3-15-015469-4).
Inhalt: 1. Schnelleinstieg (S. 7–10). – 2. Inhaltsangabe (S. 11–26). – 3. Figuren (S. 27–40). – 4. Form und literarische Technik (S. 41–45). – 5. Quellen und Kontexte (S. 46–50). – 6. Interpretationsansätze (S. 51–70). – 7. Autor und Zeit (S. 71–79). – 8. Rezeption (S. 80–86). – 9. Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen (S. 87–102). – 10. Literaturhinweise / Medienempfehlungen (S. 103–109). – 11. Zentrale Begriffe und Definitionen (S. 111–116).

9. Audiovisuelle Medien: CDs und DVDs (Auswahl)

289. Lehnberg, Stefan: Durch Nacht und Wind. Die criminalistischen Werke des Johann Wolfgang von Goethe. Aufgezeichnet von seinem Freunde Friedrich Schiller. Lesung mit Oliver Kalkofe. Regie: Sven Stricker. Berlin: Der Audio Verlag, 2017, 4 CDs (5:34 h). – ISBN 978-3-7424-0054-3.
Rezension von Helena Neumann: Schiller mit Hofrat Goethe. Es lebe das skurrilste Ermittlerduo noch vor Sherlock Holmes und Dr. Watson. In: der Freitag. Berlin. Nr. 16 vom 20. 04. 2017, Literaturbeilage, S. VI.

290. Schiller, Friedrich: Der Taucher. In: O schaurig ist's, übers Moor zu gehen. Deutsche Balladen. Gesprochen von Achim Höppner. Sounds und Musik von Lutz Rahn. Leipzig: Legato, 2016, 2 CDs. – ISBN 978-3-942748-87-2.
291. Schiller, Friedrich: Würde der Frauen. In: Abendlied. Die schönsten Gedichte zur Dämmerstunde, die berühmtesten Dichter und ihre Werke. Von Walter [sic] von der Vogelweide und Johann Wolfgang Goethe bis Christian Morgenstern. Rezitiert von Jürgen Goslar. Merenberg: ZYX Music, 2016, 3 CDs. – ISBN 978-3-95995-081-7.
292. Schlegel, August Wilhelm: Schillers Lob der Frauen. In: Abendlied. Die schönsten Gedichte zur Dämmerstunde, die berühmtesten Dichter und ihre Werke. Von Walter [sic] von der Vogelweide und Johann Wolfgang Goethe bis Christian Morgenstern. Rezitiert von Jürgen Goslar. Merenberg: ZYX Music, 2016, 3 CDs. – ISBN 978-3-95995-081-7.

10. Personenregister

Verzeichnet werden alle Personen (Verfasser, Herausgeber, Übersetzer, Rezensenten, Komponisten, Illustratoren, Regisseure, Interpreten), die literarischen Autoren, Philosophen und historischen Persönlichkeiten, die in den Zeitschriftenaufsätzen und Buchbeiträgen im Zusammenhang mit Schillers Werk und Wirkung behandelt und erwähnt werden. Nicht berücksichtigt sind dagegen die mythologischen Figuren, die biblischen Gestalten und die »gefeierten Personen« aus Wissenschaft und Forschung (Festschriften). Auf die Herausgeber von Tagungsbänden und Kongress-Schriften zu Schillers Werken wird nur einmal an der entsprechenden Systemstelle (unter Kap. 1.4.) verwiesen.

Abel, Jacob Friedrich	112, 122, 166	Andronikashvili, Zaal	050
Ächtler, Norman	179, 242	Annen, Daniel	092
Adrian, Michael	014	Antesberger, Wolfgang	271
Agard, Olivier	220	Arendt, Hannah	134
Ajouri, Philip	247	Axer, Eva	156
Allart, Johannes	073	Bachmann, Christian A.	240
Allerkamp, Andrea	209	Bachmann, Stefan	260, 261, 262, 263
Alt, Peter-André	009	Baffi, Giulio	180
Ameriks, Karl	102	Bahr, Marco	259
Amoroso, Leonardo	002	Barkhoff, Jürgen	202
Anders, Sabine	040	Bartl, Andrea	167, 172
Anderson, Sage	100	Bartl-Schmechel, Carmen	100

- Bartoniczek, Andre 041, 173, 203, 282
 Beck, Eva 244
 Beck, Sandra 217
 Becker, Herbert 283
 Bednorz, Achim 011
 Beebee, Thomas O. 238
 Benda, Julien 093
 Bens, Jürgen 010
 Berchet, Giovanni 032
 Bernbach, Udo 248
 Bernstorff, Wiebke von 063
 Beßlich, Barbara 247
 Besterveld, Ton 084
 Betz, Otto 021
 Beyer, Jürgen 012
 Bidlo, Oliver 221
 Birkner, Nina 208
 Bischof, Ulrike 244
 Blamberger, Günter 209
 Böhm, Elisabeth 064
 Bomski, Franziska 075
 Böning, Holger 151, 175, 232
 Borchering, Wilhelm 284
 Borchmeyer, Dieter 248
 Bosscha, Herman 073
 Brandt, Peter 103
 Braun, Volker 241
 Brecht, Bertolt 241
 Breuer, Ingo 209
 Brüning, Gerrit 065
 Busi, Aldo 031
 Bussert, Luise 055
 Büssgen, Antje 093
 Buth, Matthias 042
 Calzoni, Raul 237
 Camilletti, Fabio 032
 Carrano, Antonio 077, 094
 Cassirer, Ernst 252, 253
 Cetti Marinoni, Bianca 066
 Chamberlain, Houston Stewart 247
 Chèvremont, Alexandre 101
 Coignard, Tristan 059
 Dahlmann-Resing, Andrea 090
 Dahlstrom, Daniel O. 102
 Damm, Sigrid 045
 Dane, Gesa 090
 Daniel, Boaz 268
 Darras, Gilles 155
 Daub, Adrian 065
 Davies, Steffan 095
 Dawidowski, Christian 179
 De Gennaro, Ivo 006
 Delektorskaja, I. B. 249
 Dente, Carla 185
 Di Benedetto, Arnaldo 255
 Di Maio, Davide 033
 Dicke, Klaus 157
 Dickinson, Emily 063
 Dietzsch, Steffen 103
 Disney, Walt 278
 Dobler, Gregor 114
 Dommies, Grit 187
 Dröse, Astrid 230, 231
 Droste-Hülshoff, Annette von 218
 Dücker, Burckhard 103
 Düsing, Wolfgang 241
 Edinger, Sebastian 100
 Einem, Gottfried von 275
 Einert, Benedikt 057
 Emmerling, Leonhard 104
 Erk, Corina 167, 172
 Eucken, Rudolf 247
 Evens, Oliver 053
 Evers, Meindert 105
 Ewen, Jens 250
 Fabbianelli, Faustino 220
 Fantasia, Maria Elena 180
 Fedi, Francesca 185
 Feler, Anne 095, 224, 251
 Fiala-Fürst, Ingeborg 060

- Fiechter, Hans Paul 041, 173, 203, 282
 Fiedler, Karl A. 015
 Filiberti, Marco 180
 Filippi, Paola Maria 256
 Fischer, Sabine 088
 Fleig, Anne 209
 Foi, Maria Carolina 210
 Forster, Georg 170
 Frank, Annika 056, 072, 193
 Freud, Sigmund 060
 Frevert, Ute 043
 Freyermuth, Gundolf S. 046
 Friedauer, Denise 106
 Friedrich, Sven 248
 Fuchs, Tobias 236
 Fues, Wolfram Malte 107
 Gamper, Michael 087
 Gansel, Carsten 242
 Gelhard, Dorothee 252, 253
 Genzolini, Marco 108
 George, Stefan 247
 Gerstenbergk, Heinrich von 244
 Geuen, Vanessa 051, 164, 165, 187, 194
 Geysersbach, Viola 012
 Gleixner, Ulrike 089, 201, 233
 Goerden, Elmar 264
 Goethe, Johann Wolfgang von 035,
 060, 064, 065, 068, 071, 075, 076,
 082, 086, 087, 128, 234, 242, 289
 Golombek, Nicole 264
 Görner, Rüdiger 158
 Goslar, Jürgen 291, 292
 Gotto, Lisa 046
 Goubet, Jean-François 220
 Gräbner, Klaus 281
 Graff, Max 159
 Grapotte, Sophie 094
 Gröper, Reinhard 239
 Gschwind, Christoph 139, 181, 188, 192,
 207
 Güse, Ernst-Gerhard 012
 Haas, Agnieska K. 170
 Hach, Wolfgang 054
 Hach-Wunderle, Viola 054
 Hahn, Hans Joachim 183
 Hajduk, Stefan 067
 Halter, Martin 260
 Hamann, Johann Georg 070, 102
 Hamm, Peter 044
 Hanauska, Annika 167, 172
 Handke, Peter 044
 Hauck, Caroline 272
 Hauenstein, Clemens 265
 Haupt, Klaus-Werner 160
 Hauptmann, Gerhart 241
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 129
 Heiser, Jan Christoph 068
 Heitz, Raymond 095, 224, 251
 Hellberg, Martin 276
 Heller, Jakob Christoph 100
 Hellinger, Alf 106
 Henke, Silke 008, 161
 Herder, Johann Gottfried 070, 083, 102,
 115
 Heyer, Andreas 243
 Hien, Markus 007
 Hill, Christian 055
 Hinrichsen, Hans-Joachim 248
 Hofer, Michael 137
 Hofmann, Michael 025, 026
 Hogarth, William 086
 Höhne, Steffen 049
 Hölderlin, Friedrich 079, 117, 137
 Holweck, Katja 056, 072, 193
 Hölzel, Malte 069, 109
 Honda, Hiroyuki 222
 Honold, Alexander 004
 Höppner, Achim 290
 Hösle, Vittorio 070
 Hösle, Corinna 162

- Höyng, Peter 098
 Huch, Ricarda 071
 Humboldt, Wilhelm von 036, 037, 038, 070, 077, 237
 Hussak, Pedro 133, 136
 Iffland, August Wilhelm 072
 Ignasiak, Detlef 110
 Immer, Nikolas 008, 099, 161, 174
 Inauen, Verena 020
 Inglin, Meinrad 092
 Jacobi, Friedrich Heinrich 039
 Jacobsen, Dietmar 234
 Jäger, Hans-Wolf 151, 175, 232
 Jäger, Ralf Matti 111
 Jahn, Lothar 279
 Jean Paul 067
 Jenn, Camille 155
 Jeschke, Walter 039
 John, Emanuel 100
 Jordan, Philippe 265, 266
 Junold, Arkadi 273
 Kage, Melanie 090
 Kalkofe, Oliver 289
 Kaminski, Johannes 211
 Kämper, Gabriele 233
 Kant, Immanuel 079, 081, 092, 094, 110, 115, 121, 125, 129, 134, 137, 279
 Kaufmann, Ulrich 045
 Kellmer, Beate 201
 Kellner, Beate 089, 233
 Klaus, Jochen 012
 Kleist, Heinrich von 087, 209, 218
 Klopfer, Luca 140
 Knebel, Kristin 012
 Kolago, Lech 090
 Kommerell, Max 247
 Konitzer, Voktor 184
 Könnecke, Gustav 240
 Kontje, Todd Curtis 204
 Koopmann, Helmut 218
 Körner, Christian Gottfried 274
 Košenina, Alexander 072, 215
 Kösling, Barbara 055
 Kotzebue, August 056
 Krämer, Günter 258
 Kraus, Martin 167, 172
 Krause, Marcus 112
 Krimmer, Elisabeth 065
 Kržižanovskij, Sigismund 249
 Kühnemann, Eugen 247
 Kunert, Almut 016
 Kurz, Hermann 058
 Langthaler, Rudolf 137
 Laquan, Mai 094
 Laudin, Gérard 095, 224, 251
 Laufenberg, Uwe Eric 257
 Leber, Manfred 212
 Lehnberg, Stefan 234, 289
 Leon-Neuhaus, Michaela 242
 Lepper, Anne 141
 Lepper, Marcel 009
 Lessing, Gotthold Ephraim 070, 117, 142, 242
 Liebrand, Claudia 193
 Liebsch, Dimitri 223
 Lindner, Benjamin 163
 Lindner, Frank 110
 Loporcaro, Laura 143
 Lubkoll, Christine 004
 Lukács, György 035
 Luserke-Jaqui, Matthias 051, 164, 165, 187, 194
 Luther, Martin 146
 Lütteken, Anne 235
 Maatsch, Jonas 012
 Macor, Laura Anna 002, 113
 Macri, Danilo 030
 Maier, Katharina 040
 Maisuradse, Giorgi 050

- Majetschak, Stefan 138
 Mandel, Doris, Claudia 166
 Manger, Klaus 216
 Mann, Thomas 250
 Marten, Christine 009
 Massimilla, Edoardo 077
 Mattson, Philip 036, 037, 038
 Matuschek, Stefan 114
 Mayer, Norbert 258
 McCarthy, John A. 152
 Mecklenburg, Norbert 146
 Meier, Albert 224
 Meier, Andreas 052
 Meißner, August Gottlieb 217
 Menge, Wolfgang 046
 Mercier, Louis-Sébastien 080
 Meuer, Marlene 142, 149, 153
 Meyer, Philippe 047
 Michailiková, Pavla 245
 Michajlova, N. I. 249
 Middel, Carina 115
 Middelhoff, Frederike 167
 Miller, Jason 074
 Moenninghoff, Burkhard 063
 Moens, Herman 001
 Moesker, Eric 073
 Molder, Maria Filomena 116
 Molo, Walter von 281
 Montesinos Gilbert, Roni 154
 Müllers, Josefine 280
 Müller-Seidel, Walter 148
 Multhaupt, Philipp 076
 Münchhausen, Börries von 249
 Munnyol, Yi 201
 Nahler, Edith 244
 Nakai, Sanayuki 222
 Neuhaus, Volker 182, 195, 205, 225,
 226
 Neumann, Helena 289
 Nevskaja, V. A. 249
 Neymeyr, Barbara 075
 Niebuhr, Carsten 099
 Nietzsche, Friedrich 136
 Nilges, Yvonne 219
 Noe, Alfred 090
 Noyama, Samon 117
 Nutt-Kofoth, Rüdiger 236
 O'Brien, John E. 118
 Oberhaus, Lars 162
 Oellers, Norbert 048, 098
 Oetken, Mareille 162
 Öhm-Kühnle, Christoph 274
 Ortlieb, Cornelia 236
 Oschmann, Dirk 119
 Osterkamp, Ernst 004
 Otte, Andreas 053
 Pailer, Gaby 089, 090
 Pakalski, Dariusz 170
 Pasche, Wolfgang 285
 Paulin, Roger 076
 Pellico, Silvio 254
 Pelster, Theodor 286
 Petrasová, Tařána 245
 Petrboř, Václav 245
 Peuckmann, Heinrich 150
 Philipp, Dorothee 261
 Pinna, Giovanna 002, 077, 143
 Plachta, Bodo 011
 Plato 074
 Plessner, Helmuth 220
 Ploenus, Michael 057
 Ponzi, Mario 120
 Poppe, Reiner 287
 Potkownik, Michael 061
 Prauss, Gerold 121
 Prieler, Tanja 068
 Prohaska, Norbert 020
 Prüfer, Thomas 098
 Ragaz, Leonhard 092
 Rahn, Lutz 290

- Ramos Domingo, Joé 078
 Raphael, Anton 078
 Raulff, Ulrich 004
 Reemtsma, Jan Philipp 213
 Rehlinger, Nikolaus 017
 Reiber, Joachim 275
 Reichlin, Susanne 089, 201, 233
 Reisinger, Roman 254
 Reiß, Gunter 148
 Reitani, Luigi 034
 Renner, Adrian 079
 Renner, Anne Sophie 168
 Richter, Ludwig 015
 Richter, Sandra 196
 Riedel, Nicolai 001
 Riedel, Wolfgang 007, 096, 122, 123,
 124, 127, 169, 176, 177, 189, 190,
 197, 198, 199, 206, 214, 227
 Riedl, Peter Philipp 114
 Rießland, Matthias 106
 Rigobello, Armando 125
 Robert, Jörg 002, 003, 080, 230
 Robertson, Ritschie 147
 Roca, René 092
 Roloff, Hans-Gert 089, 201, 233
 Ross, Nathan 126
 Rossi, Francesco 003, 005, 062, 185
 Rossini, Gioachino 272
 Rothmann, Kurt 025, 026
 Röttger, Kati 056
 Rousseau, Jean-Jacques 081, 115
 Roux, Marie-Auge 266
 Rowińska-Januszczyńska, Barbara 090
 Ruffing, Margit 094
 Rühle, Manuel 106
 Sammons, Jeffrey L. 065
 Sandkaulen, Birgit 039
 Sauerland, Karol 170
 Scala, Guido 278
 Schacher, Thomas 267
 Schacht, Ulrich 082
 Schede, Hans-Georg 022, 023
 Scheier, Claus-Artur 144
 Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph
 069, 086
 Schiller, Charlotte 040, 088, 089,
 090
 Schings, Hans-Jürgen 002, 097, 127,
 177, 190, 198, 199, 214
 Schippan, Martin 228
 Schirhuber, Erich 281
 Schirmacher, Vincent 268
 Schläbitz, Norbert 128
 Schlegel, August Wilhelm 076, 292
 Schlienger, Alfred 262
 Schlöndorff, Leopold 222
 Schlosser, Franz 018, 019, 028, 029
 Schlotter, Sven 057, 091
 Schmälzle, Christoph 049, 050
 Schmid, Gerhard 244
 Schmidt, Nadine J. 179
 Schnabl, Arthur 024
 Schnyder, Peter 087
 Schonlau, Anja 191, 200
 Schrey, Dominik 081
 Schulin, Alexander 270
 Schulte, Bettina 263
 Schulz, Georg Michael 051
 Schütt, Hans-Dieter 259
 Schwartz, Matthias 050
 Schwitters, Kurt 103
 Seemann, Hellmuth Th. 075
 Seidel, Thomas A. 082
 Shaftesbury, Anthony Ashley 253
 Shakespeare, William 209
 Siani, Alberto L. 129
 Siary, Gérard 049
 Šimůnková, Alena 245
 Singh, Sikander 212
 Sinkovicz, Wilhelm 268

- Siwczyk, Birka 242
 Slunitschek, Matthias 058
 Söhlke, Jan 229
 Spieker, Michael 130
 Stade, Heinz 083
 Stallknecht, Michael 269
 Stamer, Gerhard 130
 Stašková, Alice 131
 Steiner, Rudolf 084
 Steiner, Uwe C. 103
 Stojanov, Krassimir 130
 Stoneman, Ethan 132
 Storch, Michael 007
 Stricker, Sven 289
 Strittmatter, Ellen 277
 Sturm, Johannes 085
 Stürmer, Franziska 007
 Sucher, Kerstin 013
 Suppanz, Frank 287
 Sússekínd, Pedro 133
 Szilágyi-Gál, Mihály 134
 Takeda, Toshikatsu 135
 Tang, Chenxi 178
 Tedesco, Salvatore 033
 Teinturier, Frédéric 155
 Tessitore, Fulvio 077
 Tholen, Toni 063
 Thun-Hohenstein, Franziska
 050
 Tomatis, Mariano 032
 Trop, Gabriel 086
 Valk, Thorsten 075
 Van der Meij, Auke 084
 Van Steen, Jac 270
 Vecchiato, Daniele 098
 Venzl, Tilman 098
 Verdi, Giuseppe 248, 265, 266, 267,
 268, 269, 270
 Vieira, Vladimir 133, 136
 Völkl, Bernd 288
 Volney, Constantin François de 099
 Voltaire, François-Marie Arouet 142
 Wagner, Richard 248
 Waibel, Violetta L. 137
 Walser, Martin 052
 Weiberg, Anja 138
 Weidringer, Walter 270
 Weiss, Peter 241
 Weiwei, Ai 074
 Wellnitz, Philippe 049
 Welsch, Wolfgang 138
 Werner, Anett 276
 Wille, Lisa 051, 164, 165, 187, 194
 Winckelmann, Johann Joachim 075,
 078, 117
 Witt, Sophie 087
 Woesler, Winfried 186
 Wolfskehl, Karl 247
 Wörgötter, Martina 093
 Wortmann, Thomas 056, 072, 193
 Wurlitzer, Bernd 013
 Xu, Yuan 171
 Yöm, Süng-söp 201
 Zemsauer, Christian 222
 Zenobi, Luca 005, 098
 Zerweck, Dietholf 257
 Ziegler, Leopold 247
 Zilles, Sebastian 172
 Zimmermann, Bernhard 145
 Zinn, Laura 246
 Zumsteeg, Johann Rudolph 085
 Zweig, Stefan 093, 281

